



TANNHEIMER MITTEILUNGEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE TANNHEIM

Jahrgang 65

Donnerstag, 27. August 2026

Nummer 35

**VERANSTALTUNG ENDET
NUR MIT SCHÖNEM WETTER (STATT!)**
KEIN REGEL, DUBBELER, SONNEN, GUTTER UND WENN ALLES!



Willkommen



3. TANNHEIMER VESPA & APE-TREFFEN

**29. AUGUST 2026 AB 11 UHR, IM VESPA VILLAGE
ROBERT-BOSCH-WEG 2-6, 88459 TANNHEIM**

- DIE BEGRÜßUNG DER VESPA, APEN UND VIELE NETTE GESPRÄCHE
- UMDIE MITTAGSZEIT IST FÜR LECKER SPEIS UND TRANK BESTENS GESORGT
- GEMEINSAME RUNDFAHRT DURCH DAS MALERISCHE UMLAND (CA. 1,5 STUNDEN)
- PRÄMIERUNGEN (CA. 16 UHR)

- RUNDFAHRT-TEILNEHMER, APE- & VESPA-FREUNDE DER CLASSIC UND DER MODERNE SOWIE ZUSCHAUER SIND GANZ HERZLICH ETINGELADEN
- DIE ERLÖSE DER VERANSTALTUNG KOMMEN – WIE IN JEDEM JAHR – GEMEINNÜTZIGEN VEREINEN ZUGUTE
- CAMPING-MÖGLICHKEIT AUF DER HEU-BLUMENWIESE DIREKT NEBEN DEM VERANSTALTUNGSGELÄNDE NUR NACH VORHERIGER ANMELDUNG BIS SPÄTESTENS 16. AUGUST 2026 UNTER: info@terspannung.de



DYNO³ SHARK ONE
BY HEMMERLE PERFORMANCE

• DER LEISTUNGSPRÜFSTAND DYN0 3 SHARK ONE BY HEMMERLE PERFORMANCE. NUTZUNG GEGEN UNKOSTEN-BETRAG.



DA ES SICH UMEINE PRIVATE VERANSTALTUNG HANDELT, WIRD FÜR ALLE BESUCHER UND TEILNEHMER KEINERLEI HAFTUNG ÜBERNOMMEN. AUSFAHRT UND PRÜFSTANDLAUF AUF EIGENES RISTKO!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bäume im Rehgarten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Im Zuge der langanhaltenden Trockenperiode wurde der Baumbestand im Rehgarten fachlich überprüft. Dabei wurde festgestellt, dass an der großen Roteiche im Spielbereich aufgrund der Trockenheit zahlreiche Äste abgestorben sind und aus Gründen der Verkehrssicherheit zeitnah entfernt werden müssen.

Um auszuschließen, dass herabfallende Äste Personen gefährden, wurde der Spielbereich unterhalb der Roteiche vorsorglich abgesperrt.

Eine vergleichbare Situation wurde auch bei einem weiteren Baum im Rehgarten festgestellt. Daher musste auch der Bereich unterhalb seiner Baumkrone aus Sicherheitsgründen abgesperrt werden.

Wir bitten Sie, die abgesperrten Bereiche zu Ihrer eigenen Sicherheit nicht zu betreten und die Absperrungen unbedingt zu beachten.

Sobald die erforderlichen Baumpflegemaßnahmen abgeschlossen sind und keine Gefahr mehr besteht, werden die Bereiche wieder freigegeben.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

Aus der Arbeit des Gemeinderates

Öffentliche Sitzung vom 10.08.2026

1. Bekanntgaben des Bürgermeisters

1. Neuer Revierleiter

Herr Michael Müller-Jost hat zum 01.08.2026 die Leitung des Forstreviers Iller-Rottal übernommen.

2. Feuerwehrfahrzeug

Der Förderantrag für einen Mannschaftstransportwagen (MTW) wurde laut Mitteilung vom Landratsamt Biberach auch 2026 abgelehnt. Die dringend benötigte Beschaffung erfolgt dennoch ohne Landesmittel über andere Förderwege.

3. Ganztagesgrundschule

Ab dem Schuljahr 2026/2027 wird gemäß Beschluss des Gemeinderats montags bis freitags eine Hausaufgabenbetreuung (14:00 bis 15:00 Uhr) eingeführt. Bislang liegen 6 bis 8 Anmeldungen, je nach Wochentag, vor.

4. NetCom BW

Im Rahmen des Breitbandausbaus im Kernort Tannheim teilte die NetCom BW mit, dass die Mindestvermarktungsquote von 50 % überschritten wurde. Die NetCom BW wird nun einen Ausbauplan erarbeiten, welcher zur gegebenen Zeit der Bürgerschaft vorgestellt wird.

5. Faustballer des Sportverein Tannheims

Der Bürgermeister gratuliert an dieser Stelle nochmals den Faustballerinnen und Faustballern für ihre sportlichen Erfolge in diesem Jahr. Besonders gratuliert er der 1. Damenmannschaft zum Aufstieg in die 1. Faustballbundesliga Süd und Annika Langlouis zum Vizeweltmeistertitel bei der U-18-Faustball-Weltmeisterschaft in der Schweiz.

2. Fragestunde der Einwohner gem. § 33 Abs. 4 GemO

Ein Einwohner erfragt den Sachstand zur Schulwegeplanung.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde derzeit eine Lärmaktionsplanung ausarbeitet. Im Zuge dessen wird auch eine Schulwegeplanung erarbeitet, über die der Gemeinderat Ende dieses Jahres beschließen wird.

Eine Einwohnerin fragt nach der Möglichkeit, nachts Tempo-30 im Ort einzuführen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass dies im Rahmen der derzeitigen Lärmaktionsplanung geprüft wird.

3. Verkehrsschau

- Kenntnisnahme

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat befasst sich mit den Ergebnissen und behördlichen Stellungnahmen zur letzten Verkehrsschau. Er berät und beschließt das weitere Vorgehen zu den einzelnen Maßnahmen. Dabei wurde insbesondere beschlossen, beim Funkenbergweg ein Sackgassenschild anzubringen und das Quartier Obere Mühle, Mühlbergstraße, Haslacher Straße, Tannenschorrenstraße, Hornwaldweg und Weiherweg als Zone 30 auszuweisen.

4. Vorhabenbezogener Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“

4.1. Abschluss eines Durchführungsvertrags zwischen der Biomethan Illertal GmbH & Co. KG und der Gemeinde Tannheim

- Beschlussfassung

Der Gemeinderat stimmt dem Vertrag mit der Biomethan Illertal GmbH & Co. KG einstimmig zu und ermächtigt den Vorsitzenden zur Unterzeichnung des Durchführungsvertrags.

4.2. Abwägung der Stellungnahmen aus dem förmlichen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

- Beschlussfassung

Frau Knapfer von LARS consult erläutert die eingegangenen Stellungnahmen aus dem förmlichen Beteiligungsverfahren. Die Stellungnahmen der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB (behandelt in der Sitzung des Gemeinderats vom 29.06.2026) sowie § 3 Abs. 2 BauGB wurden gehört und abgewogen. Den Abwägungs- und Beschlussempfehlungen zu den Stellungnahmen wird gemäß Abwägungstabelle einstimmig zugestimmt.

4.3. Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Biomethanaufbereitung Gemarkung Baur“

- Beschlussfassung

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften in der Fassung vom 10.08.2026 werden einstimmig als Satzung beschlossen. Die Verwaltung wird mit der Einholung der Genehmigung und der ortsüblichen Bekanntmachung beauftragt.

4.4. Bestellung einer Dienstbarkeit

- Beschlussfassung

Für die Verlegung von Gas-, Strom- und Datenleitungen auf gemeindeeigenen Flurstücken wird der Biomethan Illertal GmbH & Co. KG eine Grunddienstbarkeit gewährt. Die Gemeinde erhält hierfür eine einmalige Entschädigung des Unternehmens. Der Beschluss erfolgt einstimmig.

5. Erfüllung des Rechtsanspruchs auf Ganztagesbetreuung im Rahmen einer interkommunalen Ferienbetreuung Vereinbarung zwischen der Gemeinde Tannheim und der Gemeinde Erolzheim

- Beschlussfassung

Der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung während der Ferien wird mangels ausreichender eigener Anmeldezahlen über eine interkommunale Kooperation mit der Gemeinde Erolzheim erfüllt. Die Betreuung findet an der Grundschule Erolzheim statt und startet in den Herbstferien 2026. Die Gemeinde Tannheim zahlt hierfür eine jährliche Pauschale von 2.500 Euro und trägt einen eventuellen Abmangel anteilig mit. Der Gemeinderat stimmte der Vereinbarung einstimmig zu.

6. Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen durch die Gemeinde Tannheim

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Annahme von zwei Sachspenden zu.



7. Anfragen, Anregungen und Hinweise

Ein Mitglied des Gemeinderats erkundigt sich zur Beleuchtungssituation, unter anderem am Schlossweg. Der Vorsitzende erklärt, dass die Prüfung der Verwaltung vor Ort keinen Handlungsbedarf ergeben hat.

Glasfaserausbau im Kernort Tannheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

eine leistungsfähige digitale Infrastruktur ist heute ein entscheidender Standortfaktor für unsere Gemeinde. Umso mehr freue ich mich, dass die Vorvermarktung für den Glasfaserausbau im Kernort Tannheim erfolgreich abgeschlossen werden konnte.

Wie Sie der nachfolgend abgedruckten Pressemitteilung der NetCom BW entnehmen können, haben sich bis Juli dieses Jahres 61 % der betroffenen Haushalte und Unternehmen für einen Glasfaseranschluss entschieden. Damit wurde die erforderliche Mindestquote von 50 % deutlich übertroffen.

Mein herzlicher Dank gilt allen Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen, die mit ihrer Entscheidung zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Mit diesem hervorragenden Ergebnis wurde ein wichtiger Meilenstein für den Ausbau des Glasfasernetzes in Tannheim erreicht.

Ich bin überzeugt, dass der Glasfaserausbau unseren Wohn- und Gewerbestandort nachhaltig stärken und einen wichtigen Beitrag zur Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde leisten wird.

Mit freundlichen Grüßen

Heiko De Vita
Bürgermeister

Glasfaser für Tannheim: NetCom BW schließt Vermarktung erfolgreich ab

Dass der Bedarf nach gigabitschnellem Internet in Tannheim groß ist, konnte die NetCom BW bereits beim Vermarktungsauftritt beobachten. Mehr als 200 Interessent*innen begrüßte die EnBW-Tochter Ende April auf ihrer Informationsveranstaltung zum geplanten Ausbau des Glasfasernetzes in der Gemeinde. Letztlich zog sich die große Nachfrage wie ein roter Faden durch die gesamte Vermarktungsphase und verhalf dieser zu einem überaus erfolgreichen Abschluss: So entschieden sich bis Ende Juli 470 Haushalte und Unternehmen für die Bestellung eines Highspeed-Anschlusses. Mit einer Auftragsquote von 61 Prozent wurde die für die Umsetzung nötige Marke von rund 50 Prozent folglich deutlich überschritten und damit die zentrale Voraussetzung für das Ausbauvorhaben erfüllt.

„470 Aufträge – das ist für eine Gemeinde wie Tannheim eine beachtliche Zahl und ein klares Signal, dass die Glasfaser hier ankommt“, sagt Account Manager Alex Nemtschuk. „Für uns beginnt jetzt die Phase, in der aus dem Zuspruch ein konkretes Netz wird. Dass die Bürgerschaft und die Gemeinde so geschlossen hinter dem Projekt stehen, ist dafür die beste Ausgangslage.“

Als Nächstes folgt die Detailplanung: Dabei wird festgelegt, wie die Trassen durch den Ort verlaufen, wo Technikstandorte entstehen und in welchen Abschnitten gebaut wird. Umgesetzt wird der Ausbau nach dem FTTB-Prinzip (Fiber to the Building). Das bedeutet, die Glasfaser wird von den Verteilern über die Grundstücke bis in die Gebäude verlegt und bindet Haushalte wie Betriebe direkt an das leistungsfähige Netz an. Perspektivisch sind so Datenübertragungsraten von bis zu 1 Gbit/s möglich.

Für die bauliche Umsetzung ist die Netze BW Sparte Dienstleistungen verantwortlich. Sie tritt im Rahmen der Infrastrukturoffensive Oberschwaben als Generalunternehmerin auf – jenem Programm, mit dem NetCom BW und Netze BW in vielen Kommunen in der Region Breitband- und Stromnetzausbau vorantreiben. Von dieser Partnerschaft profitiert Tannheim besonders im Tiefbau: Wo ohnehin Glasfaser verlegt wird, wandern auch Stromleitungen unter die Erde. Das senkt die Kosten und hält die Eingriffe im Straßenraum so gering wie möglich.

Wann die Bagger in Tannheim anrücken, steht noch nicht fest – der konkrete Baustart hängt vom Abschluss der Planungen ab.

Ein Unternehmen der EnBW Die NetCom BW wird die Bürgerschaft rechtzeitig informieren und über den Fortschritt des Projekts auf dem Laufenden halten. Wer sich bislang noch nicht entschieden hat, kann einen Glasfaserhausanschluss auch weiterhin beauftragen. Es gelten die bekannten Konditionen aus der Vermarktungsphase: Der Anschluss an das unternehmenseigene Glasfasernetz ist bis zu einer Länge von 15 Metern kostenfrei, ab dem 16. Meter fallen 120 Euro brutto je zusätzlichem Meter an. Voraussetzung ist der Abschluss eines NetCom-BW-Tarifs mit einer Mindestlaufzeit von 24 Monaten und einer Bandbreite ab 300 Mbit/s. Alle Informationen zu Produkten, Tarifen und zur Online-Bestellung finden sich unter www.netcom-bw.de/tannheim.

NetCom BW GmbH

Die NetCom BW GmbH mit Sitz in Ellwangen wurde 2014 gegründet und ist eine Konzerngesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Mit ihren innovativen Dienstleistungen in den Geschäftsfeldern Datenkommunikation, Standortvernetzung, Telefonie und Services ist die NetCom BW eine anerkannte Größe im heimischen Telekommunikations- und IT-Markt. Zu den Kunden der NetCom BW zählen Privathaushalte, Industrie- und Gewerbebetriebe sowie kommunale Einrichtungen. Mit dem unternehmenseigenen Daten- und Sprachnetz per Lichtwellenleiter von rund 32.000 Kilometern verfügt die NetCom BW über eines der größten und modernsten Glasfasernetze in Baden-Württemberg.

Netze BW GmbH

Die Netze BW GmbH steht für eine sichere Versorgung in Baden-Württemberg und kundennahen Netzservice. Sie ist das größte Netunternehmen für Strom, Gas und Wasser in Baden-Württemberg und eine Tochtergesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG. Als Verteilnetzbetreiber betreibt die Netze BW insgesamt knapp 100.000 Kilometer lange Hoch-, Mittel- und Niederspannungsnetze für 2,37 Millionen Netzkund*innen im Land sowie das Gasverteilnetz für rund 240.000 Netzkund*innen. Außerdem erbringt und vertreibt die Sparte Dienstleistungen netznahe und kommunale Dienstleistungen für Kommunen und Stadtwerke. Das Unternehmen hat an rund 90 Standorten in Baden-Württemberg mehr als 5.800 Mitarbeitende sowie 800 Auszubildende und Studierende.

Infrastrukturoffensive Oberschwaben (InO)

Mit der „Infrastrukturoffensive Oberschwaben (InO)“ treiben die NetCom BW und die Netze BW Sparte Dienstleistungen als Generalunternehmer gemeinsam den Glasfaserausbau in 30 Kommunen der Landkreise Biberach und Alb-Donau-Kreis konsequent voran. Von März 2026 bis voraussichtlich Anfang 2030 entstehen so über 10.000 leistungsfähige Breitband-Hausanschlüsse. Die Baumaßnahmen werden von der Netze BW Sparte Dienstleistungen im Auftrag der NetCom BW umgesetzt. Parallel modernisiert der Netzbetrieb der Netze BW GmbH in allen beteiligten Kommunen die Strominfrastruktur und stellt dabei rund 5.000 Strom-Hausanschlüsse von Freileitungen auf moderne Erdkabel um. Durch dieses koordinierte Vorgehen werden der Glasfaserausbau der NetCom BW und der Stromnetzausbau des Netzbetriebs der Netze BW GmbH effizient gebündelt und tragen so zu einer zukunftsfähigen Infrastruktur in der Region bei.



Die aktuelle Spalte

VORSCHAU

Freitag, 04. September 2026

14:00 Uhr – 17:00 Uhr

"Reparatur ...und mehr"
(Aula-Gebäude der Grundschule)

Verkehrsrechtliche Anordnung

Wo	Dauer der Anordnung	Sperrung	Grund der Sperrung
Gemeindeverbindungsstraßen, Ortsstraßen (mit Ausnahme der Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) und beschränkt öffentliche Gemeindewege	01.01.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m), teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig, teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Im Bereich der Gemeinde Tannheim	10.02.2026 bis 31.12.2026	Fahrzeugverkehr: halbseitig, Verkehrsregelung durch Verkehrszeichen (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 3,10 m; teilweise (die Restfahrbahnbreite beträgt min. 5,50 m) Fußgängerverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,30 m) Radverkehr: vollständig; teilweise (Restbreite min. 1,50 m)	Wartungs-, Reparatur- und Instandsetzungsarbeiten im öffentlichen Straßenraum durch den gemeindeeigenen Bauhof
Rathausplatz 1 – 6	Jeden Donnerstag im Jahr 2026 von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Wochenmarkt
Robert-Bosch-Weg	29.08.2026 von 9:00 bis 18:00 Uhr	Fahrzeug-, Rad-, u. Fußgängerverkehr vollständig	Vespa-Treffen mit Ausfahrt des Vespaclub Vespa Cowboys Germany
Zufahrt Flugplatz und Radweg	26.08.2026, 7:00 Uhr bis 02.09.2026, 15:00 Uhr	Halbseitige Sperrung des Verkehrs durch Verkehrszeichen: Restfahrbahnbreite min. 3,00 m Teilweise Sperrung Gehweg: Restbreite min. 1,30 m	Behebung eines Wasserrohrbruchs
Am Egelseer Weg (Feldweg Richtung Stausee/ Umspannwerk)	07.09.2026, 08:00 Uhr bis 09.10.2026, 16:00 Uhr	Gesamtsperrung des Verkehrs	Wechsel eines 20KV Kabels Richtung Umspannwerk
Mooshauser Straße, Kronwinkler Straße (Teilort Kronwinkel)	09.09.2026, 07:00 Uhr bis 15.09.2026, 17:00 Uhr	Halbseitige Sperrung des Verkehrs durch Verkehrszeichen Restfahrbahnbreite min. 3,00 m	Nachbessern der Oberflächen im Asphalt
Rathausplatz und Zeppelinstraße	04.10.2026, 08:00 Uhr bis 20:00 Uhr	Fahrzeugverkehr: vollständig	Kinderfest mit Tag der offenen Tür

Hier endet der amtliche Teil.

Für die nachfolgenden Inhalte sind die jeweiligen Institutionen verantwortlich.



Reparatur ... und mehr

Jeden ersten Freitag
im Monat

Reparieren statt wegwerfen

Elektrische und mechanische
Kleingeräte, kleine Näharbeiten,
Hilfestellung und Beratung bei
Handyproblemen

Nichts zu reparieren?
Kommen Sie trotzdem vorbei.
Wir laden ein, das Projekt bei guten
Gesprächen und einer Tasse Kaffee
kennenzulernen.

Freitag, 4. September
14 - 17 Uhr
im Aula-Gebäude der
Grundschule Tannheim

Eine Initiative in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Familienzentrum Tannheim

Zugverkehr im Allgäu: Ab Donnerstag beginnen monatelange Einschränkungen

Auf der Strecke München - Buchloe - Memmingen - Lindau stehen zahlreiche Baustellen und Streckensperrungen bevor

Für die Fahrgäste auf der Bahnstrecke München – Buchloe – Memmingen – Lindau stehen schwierige Zeiten bevor: Das Eisenbahnunternehmen Arverio, das dort mit den Linien RE 96, RE 72 und RB 92 Regionalverkehr im Auftrag der Bayerischen Eisenbahngesellschaft und des Landes Baden-Württemberg betreibt, befürchtet aufgrund einer Vielzahl von Baustellen der DB InfraGO Schlimmes. Denn ab dem 13.8. bis mindestens 16.11. fallen täglich an irgendeinem Abschnitt der Strecke Züge aus, teilweise auf mehreren Abschnitten zur gleichen Zeit. „Das alles ist überhaupt nicht fahrgastfreundlich geplant“, stellt Arverio-Geschäftsführer Arno Beugel fest. „Wir sehen immer mehr kurzfristig angekündigte Baustellen. Und wenn die Bauarbeiten fertig sind, erleben wir häufig, dass die Langsamfahrstellen mit dem reduzierten Tempo nicht beseitigt sind und wir weiter mit verlängerter Fahrzeit oder einem Ersatzverkehr mit Bussen fahren müssen. Wir können hier kein Konzept erkennen, wie die Strecke wieder in den Tritt kommen soll. Aus unserer Sicht ist das Flickschusterei.“ Herausragendes Negativ-Beispiel ist, dass auf dem zweigleisigen Streckenabschnitt zwischen München und Buchloe während des Oktoberfestes mit dem bekanntermaßen sehr großen Fahrgastandrang nur ein Gleis befahrbar sein soll und dementsprechend viele Züge ausfallen müssen. Ein Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen vom und zum Münchner Hauptbahnhof kann in dieser Zeit nicht besonders gut gelingen; auch die Fahrgastinformationen werden aufgrund der verwirrend vielen, sich zeitweise zeitlich überlagernden und teilweise täglich wechselnden gesperrten Streckenabschnitte nicht sehr übersichtlich und gut verständlich aufbereitet sein können.

Arverio begrüßt es sehr, wenn die DB InfraGO an der Strecke notwendige Bauarbeiten vornimmt, kritisiert allerdings die Vielzahl offenkundig schlecht koordinierter Arbeiten, die aufgrund ihrer großen

Zahl und der teilweise zusätzlichen kurzfristigen Ankündigung weiterer Streckensperrungen enorme Auswirkungen für die Fahrgäste haben werden.

Ob der verbleibende Zugverkehr dann jeweils pünktlich abgewickelt werden kann, wird sich zeigen. Aufgrund der Erfahrungen in der jüngeren Vergangenheit ist Arverio sehr skeptisch, ob die Baustellen jeweils so wie angekündigt beginnen und dann auch fertiggestellt werden.

Größere Baumaßnahmen auf der Strecke München – Memmingen – Lindau bis zum Jahresende 2026, soweit Arverio mit Stand 10.8. bekannt

13.08 - 14.08.2026	Sperrungen Memmingen und Lindau, SEV in Tagesrandlagen Lindau - Memmingen
13.08 - 24.08.2026	Sperrung Kiblegg - Aichstetten, SEV Wangen - Memmingen
17.08 - 12.12.2026	Umbau Kaufering inklusive gesperrte Gleise 4 und 5, Behelfsbahnsteig
26.08. - 04.09.2026	Sperrung bei Buchloe; SEV Buchloe - München
05.09. - 06.10.2026	Buchloe - Kaufering eingleisig (Ausfall RE 96, Fahrplanänderung RE 72; Oktoberfest!). Einschränkungen im Bahnhof Buchloe und Fahrplanänderungen des RE 72 lassen nicht viele Zugverstärkungen zu.
09.09. - 12.09.2026	Einschränkungen im Bahnhof München-Pasing, Ausfall zahlreicher S-Bahnen. Arverio soll zusätzlich Reisende aufnehmen
05.10. - 12.10.2026	Totalsperrung Fürstenfeldbruck; SEV Fürstenfeldbruck - München
09.10. - 13.10.2026	Totalsperrung mit SEV Mindelheim - Buchloe
08.10. - 10.10.2026	Ausfälle Memmingen - Lindau in Tagesrandlagen sowie Mindelheim - München (1 Zug)
12.10. - 31.10.2026	Buchloe - Kaufering eingleisig (analog 5.9.-6.10.). Einschränkungen im Bahnhof Buchloe und Fahrplanänderungen des RE 72 lassen nicht viele Zugverstärkungen zu.
31.10.	Der seit dem 7.2. zwischen Buchloe und München geltende Notfahrplan mit verlängerten Fahrzeiten (Richtung München + 20 Minuten, Abfahrten in München 10 Minuten früher) sollte eigentlich enden, das ursprüngliche Fahrplan-konzept sollte wieder gelten. Die ursprünglich für den Sommer geplante Baumaßnahme zwischen Buchenau und Grafrath kann erst im November durchgeführt werden, da im Sommer kein Auftragnehmer gebunden werden konnte. Deswegen will die DB InfraGO, dass das aktuelle Fahrplankonzept bis zum Fahrplanwechsel am 12.12.26 verlängert wird, um den Fahrplan stabil zu halten.
31.10. - 06.11.2026	Sperrung Memmingen - Tannheim, vsl. inkl. Abstellung Memmingen. Wenn wir in Memmingen die Abstellung nicht anfahren können, wird das auch in Richtung München Auswirkungen haben (Ver- und Entsorgung der Toilettenanlagen, Ausfall von weiteren Zügen erster/letzte Züge in Richtung Buchloe).
01.11. - 16.11.2026	Buchloe - Kaufering eingleisig (angekündigt, es liegen noch keine detaillierten Planungsunterlagen vor). Einschränkungen im Bahnhof Buchloe und Fahrplanänderungen des RE 72 lassen nicht viele Zugverstärkungen zu.
ab 24.11.	mindestens 2 weitere Baumaßnahmen bei Buchloe mit SEV Buchloe – München geplant



Angekündigt in Q4:	Oberleitungsarbeiten in Buchloe mit Gleissperrungen und Einschränkungen in der Gleisverfügbarkeit, parallel zu oben genannten Maßnahmen. Genaue Termine und Auswirkungen aktuell nicht bekannt.
Angekündigt	weitere Baumaßnahmen im November
13.12.26	Fahrplanwechsel. Es wird eine weitere Fahrplananpassung (ähnlich der ab 07.02.2026) geben, da oben genannte Langsamfahrstellen bis dahin nicht beseitigt werden sollen. Genauere Auswirkungen auf die Fahrzeit und Zeitraum der Fahrplananpassung sind noch nicht bekannt.

Arverio wird über jede Baumaßnahme auf dem üblichen Weg informieren. Interessierte Fahrgäste finden die jeweiligen Fahrplanabweichungen unter: <https://www.arverio-by.de/unterwegs-mit-arverio/fahrplanabweichungen>; wer sich in diesen Verteiler einträgt, bekommt künftig solche Ankündigungen direkt per E-Mail geschickt.

Über die einzelnen Ursachen für die Baustellen kann Arverio keine Auskunft geben, dementsprechende Rückfragen kann nur die DB InfraGO beantworten.

Arverio Bayern GmbH

WOCHENMARKT

Urlaubsübersicht

Liebe Bürgerinnen und Bürger, das Marktteam hat für Sie die Urlaubszeiten unserer Markthändler zusammengestellt. So können Sie Ihre Einkäufe und Besuche auf dem Wochenmarkt besser planen. Wir bitten Sie, die angegebenen Urlaubszeiten zu beachten und wünschen Ihnen eine schöne Sommerzeit.

Zeitraum / Datum	Im Urlaub
21.08. - 31.08.	Antipasti, Essig, Öl, Käse, Metzgerei
01.09. - 03.09.	Käse, Metzgerei
10.09.	Gemüse, Obst, Genussbäcker
17.09.	Gemüse, Obst

Urlaubsverlängerung

am Donnerstag 27.08.26 kommt der „Döner Mert“ noch nicht auf den Tannheimer Wochenmarkt. Wir freuen uns ihn am 03.09.26 wieder zu begrüßen.

VHS ILLERTAL



Tel.: 07354-934 661, **Neue Fax-Nummer: 07354-931899**,
E-Mail: vhs.illertal@t-online.de

Geschäftszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 9.00 bis 11.30 Uhr,
Montag und Donnerstagnachmittag von 15 - 17 Uhr, mittwochs geschlossen. Ihre Anmeldungen können Sie telefonisch, auch auf den AB, schriftlich per Post oder E-Mail an uns senden.

Die Volkshochschule Illertal macht bis einschließlich dem 9. September Sommerpause. In dieser Zeit sind Anmeldungen nur online möglich.

Kurse beginnen und es sind noch Plätze frei:

Freitag, 11.09.2026

Bunter Herbstzauber für Kinder ab 8 Jahren (Martina Niedermaier) 1 Termin, 16 – 17:30 Uhr, Schülercafé, Realschule Erolzheim

Dienstag, 15.09.2026

Mexikanische Küche „Von Tacos, Tortillas und Lebensfreude“ (Ana Laura Olmos Alvarez), 1 Termin, 17 – 21 Uhr, Realschule Erolzheim, Küche, EG

Freitag, 18.09.2026

Vielseitige Bowls – aus dem Thermomix (Monika Diepolder-Manthei) 1 Termin, 13:30 – 17:30 Uhr, Realschule, Küche, EG

Mittwoch, 30.09.2026

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16 – 16:45 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Schwimmkurs für Kinder ab 6 Jahren (Andrée Toulon) 10 Termine, 16:50 – 17:35 Uhr, Hallenbad Erolzheim

Auf unserer Website www.vhs-illertal.de finden Sie detaillierte Informationen zu den Kursen.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Restmüllabfuhr im Landkreis Biberach

Ab September mehr Seitenladerfahrzeuge im Einsatz - Mülltonnen paarweise und auf einer Straßenseite bereitstellen

Ab September setzt der Abfallwirtschaftsbetrieb beim Restmüll zusätzliche Seitenladerfahrzeuge ein, die Mülltonnen mithilfe eines Greifarms aufnehmen und entleeren. Für einen reibungslosen Ablauf ist es dabei entscheidend, dass die Abfallbehälter korrekt positioniert werden. Die Tonnen sollten paarweise und möglichst auf einer Straßenseite bereitgestellt werden. Die Deckelöffnung muss zur Straße hin ausgerichtet sein, während der Griff von der Straße weg zeigen sollte. Diese richtige Platzierung ermöglicht es dem Greifarm, die Tonnen effizient und sicher zu erfassen.

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6:30 Uhr gut erreichbar am Straßenrand bereitgestellt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass weder Fußgänger noch Fahrzeuge behindert oder gefährdet werden. Der Deckel der Tonnen muss für eine ordnungsgemäße Leerung grundsätzlich geschlossen sein. Ein kleiner Spalt von wenigen Zentimetern stellt kein Problem dar. Ist der Deckel jedoch selbst mit leichtem Druck nicht ganz zu verschließen, sind die Müllhandwerker angehalten, diese Tonnen nicht zu leeren. Die korrekte Bereitstellung der Abfallbehälter erleichtert nicht nur die Arbeit der Müllwerker, sondern trägt auch zur Sauberkeit und Ordnung in den Gemeinden bei.

Vorträge zur gesunden Ernährung von Babys und Kleinkindern

Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) informiert über genussvolles und vielseitiges Essen in den ersten Lebensjahren

Im September werden an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zwei verschiedene Online-Vorträge der BEKI-Initiative (bewusste Kinderernährung) angeboten.

Was und wie viel Kinder ab dem ersten Lebensjahr brauchen, um gesund aufzuwachsen und wie gemeinsame Mahlzeiten gelingen können, sind Inhalte bei der Onlineveranstaltung „Willkommen am Familientisch“. BEKI-Referentin Tina Krötlinger Schütte informiert junge Eltern am Mittwoch, 16. September 2026 von 16 bis 17.30 Uhr über ein genussvolles und vielseitiges Essen in diesem Lebensabschnitt. Zum Thema „Von der Milch zu Babys erstem Brei“ findet am Dienstag, 22. September von 9.30 bis 11 Uhr ein Online-Vortrag statt. Die BEKI-Referentin Jennifer Sauter stellt unabhängig von Firmen und Produzenten Fakten und Erfahrungen zum Einführen der Beikost vor. Beide Vorträge finden im Rahmen der Landesinitiative - bewusste Kinderernährung - statt und sind für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.



Eine Anmeldung ist online unter www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt erforderlich.

Waldbauliche Entscheidungen treffen und umsetzen

Workshop zur Jungbestandspflege im Nadelholz

Die Jungbestandspflege stellt die Weichen für die Zukunft des Waldes. Hierzu bietet das Kreisforstamt am Donnerstag, 1. Oktober 2026 von 13 bis 16.30 Uhr eine Fortbildung im Forstrevier Federsee an.

In dem praxisorientierten lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, junge Nadelholzbestände schematisch und fachgerecht zu pflegen sowie waldbauliche Entscheidungen zu treffen und umzusetzen. Weitere Inhalte des Workshops sind Werkzeugkunde, Arbeitsschutz und eine Einweisung in die Arbeitsweisen mit Freischneidegeräten und leichten Motorsägen. Dazu gibt es praktische Übungen. Expertentipps und der Austausch in der Gruppe werden das Wissen abrunden.

Voraussetzungen für diesen Kurs sind ein Motorsägen-Grundlehrgang und ein Nachweis über eine Mitgliedschaft in der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) oder einer Unfallversicherung. Die persönliche Schutzausrüstung für den Umgang mit der Motorsäge (Helm, Handschuhe, Schnittschutzhose und -schuhe) ist zu tragen. Die Teilnahme kostet 40 Euro. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Personen beschränkt. Anmeldung über die Homepage www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen oder telefonisch unter 07351 52-7020.

Aktuelle Entwicklungen auf dem Milchmarkt

Infoabend für Milchviehhalter am Freitag, 11. September 2026 auf dem Betrieb von Familie Bochtler in Ingoldingen

Das Landwirtschaftsamt Biberach lädt für Freitag, 11. September 2026 zu einem „Abend für Milchviehhalter“ auf dem Betrieb von Familie Bochtler in Kreuzbühl 1, Ingoldingen-Winterstettendorf ein. Der Infoabend beginnt um 19 Uhr.

Im Mittelpunkt steht die Besichtigung des neu gebauten Milchviehstalls vor allem unter den Aspekten des Tierwohls und der Arbeitswirtschaft.

Darüber hinaus gibt Joachim Keller, Vorstandsvorsitzender der Milchwerke Schwaben, Informationen zum Milchmarkt und seinen Perspektiven. Berthold Kirchmaier, Geschäftsführer der EG Allgäu-Oberland berichtet über Entwicklungen am Rindfleischmarkt und Hans-Jürgen Ziegler von AgriConcept informiert über förderrechtliche Möglichkeiten im Agrarinvestitionsförderprogramm (AFP). Eine Anmeldung zum Infoabend ist nicht erforderlich.

Für Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren

Internationale Batnight 2026 – Mit dem Kreisforstamt die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse entdecken

Das Kreisforstamt lädt Familien mit Kindern von sechs bis zwölf Jahren zu einer spannenden Abendaktion ein. Gemeinsam geht es am Freitag, 28. August, ab 19 Uhr auf eine Entdeckungsreise in die geheimnisvolle Welt der Fledermäuse. Durch kindgerechte Spiele, kleine Experimente und Beobachtungsaufgaben erfahren die Familien, wie Fledermäuse jagen, sich orientieren und warum sie für das Ökosystem so wichtig sind. Bei einsetzender Dämmerung lauschen alle mit einem Fledermausdetektor den kaum hörbaren Rufen und erleben, wie die nächtlichen Akrobaten aktiv werden.

Zu dieser kostenlosen Veranstaltung im Rahmen der Internationalen Batnight 2026 sind alle Familien eingeladen, die Lust haben, Fledermäuse aus nächster Nähe kennenzulernen und gemeinsam in den nächtlichen Wald einzutauchen. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur wetterangepasste Kleidung, Mut, in der Dunkelheit unterwegs zu sein und Freude am Entdecken. Da die Wege verlassen werden, sollte auf einen Kinderwagen möglichst verzichtet werden. Die Plätze sind begrenzt, daher bittet das Kreisforstamt um eine Anmeldung über www.biberach.de/kreisforstamt-veranstaltungen. Die Veranstaltung findet in Sommershausen statt. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Link zum genauen Treffpunkt.

Das Amt für Bauen und Naturschutz informiert:

Gartenigel brauchen jetzt Nahrung, Wasser und einen naturnahen, geschützten Lebensraum

Igel gehören zu den gefährdeten Arten: Das Insektensterben, heiße, trockene Sommer und eine monotone Gartengestaltung setzen den Kleinsäugetieren besonders zu. Durch den Einsatz von Mährobotern werden immer wieder Tiere verletzt. Das Amt für Bauen und Naturschutz des Landkreises Biberach gibt zusammen mit dem Projekt „Hallo Gartenigel“ Tipps, um Igel durch den Sommer zu helfen.

Aktuell und noch bis in den September sind Igelweibchen mit der Aufzucht ihrer Babys beschäftigt. Sie benötigen dazu besonders viel Nahrung und Wasser. Da es durch die Trockenheit wenig Insekten gibt, ist das natürliche Nahrungsangebot nicht ausreichend. Hochwertiges Katzentrocken- oder Nassfutter wird von den Tieren gerne angenommen.

Igel brauchen Wasser, das in kleinen Schalen bereitgestellt werden kann.

Igelkinder kommen nach 35 Tagen zur Welt, sie sind blind und taub. Sie brauchen insgesamt sechs Wochen, um selbstständig ohne Mutter leben zu können. Nach drei Wochen verlassen sie das gepolsterte Nest und erkunden mit der Mutter die Umgebung. Um sicher aufwachsen zu können, sind wilde Gärten mit vielen Sträuchern und unordentlichen Ecken als Rückzugsort hilfreich.

Mähroboter stellen eine große Gefahr für Igel dar. Fahren sie in der Dämmerung und nachts, können sie Igel verletzen oder sogar töten. Gelegentlich ist es schon zu Verletzungen von Igel durch Hunde gekommen. Deshalb sollten Hundebesitzer aktuell besonders Acht auf ihre Hunde geben.

Kranke oder verletzte Igel sollten gesichert und einer Igelstation gemeldet werden. Hinweise auf eine Krankheit oder Verletzung sind Humpeln oder Torkeln, der längere Aufenthalt in der Sonne oder an einem Ort oder zielloses Umherlaufen.

In diesem trockenen und heißen Sommer haben es Igel sehr schwer. Sie brauchen jetzt Unterstützung. Mehr Informationen und Beratung bei Dr. Bettina Fieber, E-Mail: hallo-gartenigel@gmx.de In Notfällen sollte eine Igelstation oder den Igelhilfeverein Weißenhorn e.V. unter <https://igelhilfeverein.de/igel-notfall/> kontaktiert werden.

Ausbildung an der Fachschule für Hauswirtschaft

Sechs Hauswirtschaftlerinnen feiern erfolgreichen Berufsabschluss

Große Freude bei den Auszubildenden der Hauswirtschaft: Sechs junge Frauen haben ihre Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Hauswirtschaftlerin erfolgreich abgeschlossen. Die Absolventinnen stellten ihr Können in den Bereichen serviceorientierte Dienstleistungen sowie ländlich-agrarische Dienstleistungen unter Beweis und sind nun bestens für die vielfältigen Aufgaben in der modernen Hauswirtschaft gerüstet.

Der Weg zum erfolgreichen Abschluss bestand aus mehreren anspruchsvollen Teilen, in denen sowohl theoretisches Wissen als auch praktische Fähigkeiten gefordert sind.

Im schriftlichen Teil wurde das in der Berufsschule erlernte theoretische Fundament für die hauswirtschaftliche Praxis in den Bereichen „Verpflegung personensorientiert und zielgruppenorientiert planen“, „Textilien, Räume und Wohnumfeld beurteilen, reinigen und pflegen“ sowie „Wirtschafts- und Sozialkunde“ geprüft.

Der Höhepunkt und praktische Abschluss der Ausbildung fand an der Matthias-Erzberger-Schule in Biberach statt. Dort stellten die angehenden Fachkräfte ihre umfassenden praktischen Kompetenzen in zwei zentralen Prüfungsteilen unter Beweis:

Der betriebliche Auftrag: Für diesen Prüfungsteil wird eine komplexe Aufgabe aus dem betrieblichen Alltag selbstständig geplant, durchgeführt und dokumentiert. In einer Präsentation der Ergebnisse und einem anschließenden Fachgespräch mit dem Prüfungsausschuss bewiesen die Absolventinnen die Fähigkeit, betriebliche Projekte professionell zu managen und durchzuführen. Die Arbeitsaufgabe: Zusätzlich absolvierten die Frauen eine praxisorientierte Arbeitsaufgabe. Hierbei lösten sie eine konkrete Aufgabe unter Beobach-



tung der Prüferinnen, bei der sie ihre praktischen Fertigkeiten direkt anwandten - beispielsweise in der Nahrungszubereitung, der Gestaltung oder Reinigung von Räumen.

Die sechs neuen Hauswirtschaftlerinnen sind nun gefragte Fachkräfte, die maßgeblich zur Lebensqualität vieler Menschen in verschiedenen Einrichtungen beitragen. Ihnen stehen unterschiedlichste Karrieremöglichkeiten in Großhaushalten wie Tagungsstätten, Seniorenheimen oder in landwirtschaftlichen Betrieben mit Direktvermarktung offen.

Weitere Informationen zur Ausbildung Hauswirtschaftler/Hauswirtschaftlerin gibt es unter www.biberach.de/fachschule



Franca Krumm, Pia Häge, Emilia Piatek, Nina Krauß, Claudia Deiß und Leonie Wurm (von links) haben die Ausbildung zur Hauswirtschaftlerin erfolgreich bestanden.

Nachhaltige Ernährung im Schulalltag

Zwölf Schülerinnen an der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA) zu Mentorinnen für nachhaltiges Essen ausgebildet

Im Landkreis Biberach wurden in den vergangenen Wochen zwölf Schülerinnen von drei verschiedenen Schulen zu Mentoren für das Thema „Nachhaltig Essen“ ausgebildet. Während des fünftägigen Programms lernten die Jugendlichen gemeinsam mit Christine Schuster und Sabine Aßfalg – Referentinnen der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA), was nachhaltige Ernährung für sie persönlich und den Schulalltag bedeutet und wie sie dieses Wissen aktiv in ihre Schulen einbringen können.

Das abwechslungsreiche Programm bot eine ausgewogene Mischung aus theoretischen Impulsen und praktischen Einheiten. Nach einem ersten Kennenlernen setzten sich die angehenden Mentorinnen kreativ mit dem Thema Nachhaltigkeit auseinander und erstellten großformatige Collagen. In den folgenden Tagen wurden verschiedene Aspekte einer nachhaltigen Lebensweise beleuchtet. Gisela Raunecker vom Weltladen Biberach erarbeitete mit der Gruppe das Thema „Fair-Trade“, Stefan Schreiber vom Abfallwirtschaftsbetrieb informierte über die Vermeidung von Verpackungsmüll und die Referendarin des Landwirtschaftsamts Biberach Sarah Schulz zeigte Wege auf, wie man zum „Lebensmittelretter“ wird. Weitere Einheiten befassten sich mit dem Ökolandbau sowie den Ernährungsregeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE), angeleitet von Christine Schuster.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auf der praktischen Zubereitung von Speisen in der Schulküche mit Sabine Aßfalg. So machten die Schülerinnen gemeinsam Pizza, bereiteten ein Veggie-Sushi zu und kochten schwäbische Tapas. Ein Highlight war die „Schnibbeldisko“ unter dem Motto „Slow Food“ mit Josh vom Esszimmer Mittelbiberach, bei der coole, regionale Burger entstanden. Für die nötige Auflockerung sorgten regelmäßige „bewegte Pausen“ an der frischen Luft. Einen Höhepunkt der Woche bildete der außerschulische Lernort am Tag 5. Auf dem Hochstetterhof vermittelte Baur Heini den Jugendlichen anschaulich Wissen über den Ursprung der Nahrungskette, von der Beschaffenheit des Bodens bis hin zur Tierhaltung. Das gemeinsame Kochen einer Gemüsesuppe über offenem Feuer und eine Fahrt mit dem Traktor-Taxi rundeten den erlebnisreichen Tag ab. Ihre neu erworbenen Kenntnisse werden die Schülermentoren nun in Form von eigenen Projekten an ihre Mitschülerinnen und Mitschüler an der Mali-Gemeinschaftsschule Biberach, der Mühlbachschule in

Schemmerhofen und der Matthias-Erzberger-Schule Biberach weitergeben und so den Schulalltag aktiv mitgestalten. Eine Fortsetzung des erfolgreichen Programms ist für das Jahr 2027 geplant. Es richtet sich dann wieder an Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 7 bis 9. Interessierte Schulen und Lehrkräfte können sich beim Landwirtschaftsamt Biberach melden.

Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft
Bergerhauser Straße 36, 88400 Biberach/Riß

Tel. 07351/ 52-6702

E-Mail: landwirtschaftsamt@biberach.de

Homepage: www.biberach.de/fachschule



Zum Abschluss erhielten des Mentorenprogramms „Nachhaltig essen“ erhielten die Teilnehmerinnen ein Zertifikat.

Veranstaltungsreihe „Küchen on Tour“

Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg besuchen Gasthof und Produktionsküche der Tress-Brüder

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Küchen on Tour“ besuchen Küchenleitungen, Gastronominnen und Gastronomen sowie Fachkräfte in Großküchen Betriebe, die Bio-Produkte herstellen oder verarbeiten. Organisiert wird die Veranstaltungsreihe von den Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg. Jetzt fand eine Exkursion in den Bio-Gasthof Friedrichshöhle bei Hayingen und in die Produktionsküche der Tress Lebensmittel GmbH & Co.KG in Gaiingen statt.

Im Bio-Gasthof Friedrichshöhle bei Hayingen stellte Inge Tress, die Mutter der vier Tress Brüder, das Unternehmen und seine verschiedenen Standorte kurz vor. Anschließend referierte Alissa Schick von der Prüfgesellschaft Ökologischer Landbau mbH zur Bio-Außer-Haus-Verpflegungsverordnung (Bio-AHV) und beantwortete Fragen rund um die Kennzeichnung von Bio-Produkten auf der Speisekarte und die Bio-Zertifizierung in der Außer-Haus-Verpflegung. Sie machte deutlich: „Wer Bio-Zutaten gegenüber seinen Gästen bewerben möchte, benötigt eine Bio-Zertifizierung. Auch wenn nur eine einzige Bio-Zutat beworben wird, muss im Sinne des Verbraucherschutzes kontrolliert werden, ob wirklich Bio verwendet wird, wenn es draufsteht.“

In der Produktionsküche der Tress Brüder erhielten die Teilnehmenden Informationen zur Bio-Zertifizierung im Bereich der Gastronomie und Gemeinschaftsverpflegung sowie Einblicke in die Herstellung von Convenience-Suppen und Kita- und Schulverpflegung. Jährlich werden hier fünf Millionen einzelne Suppen- bzw. Convenience-Produkte produziert. Diese werden vorrangig im Lebensmitteleinzelhandel sowie Drogeriemärkten vermarktet. Daneben kocht das Unternehmen hier täglich 6.000 Essen insbesondere für verschiedene Schulen und Kitas im Umkreis von bis zu 80 Kilometern. Neben der Produktionsküche in Gaiingen betreiben die Tress Brüder sechs Gastronomiebetriebe, die alle vollständig mit Bio-Lebensmitteln arbeiten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten wertvolle Informationen zur Bio-Zertifizierung im Außer-Haus-Verpflegungsbereich sowie interessante Einblicke in ein erfolgreiches Unternehmen, das bereits seit vielen Jahrzehnten Erfahrungen in der Bio-Gastronomie hat. Die Veranstaltung ermöglichte eine Vernetzung untereinander und den Austausch darüber, wie sich Bio-Lebensmittel in der eigenen Küche einsetzen und kennzeichnen lassen.



Die „Küchen on Tour“-Reihe bietet die Gelegenheit für Küchenprofis, sich über nachhaltige Verpflegungskonzepte auszutauschen und voneinander zu lernen, sowie regionale Produzenten persönlich vor Ort kennenzulernen. Sie unterstreicht die wachsende Bedeutung von Bio-regionalen Lebensmitteln in der Gemeinschaftsverpflegung und Gastronomie und zeigt praktische Wege zur Umsetzung auf. Interessierte finden weitere Informationen und Anmeldemöglichkeiten auf der Homepage der Bio-Musterregionen unter www.biomusterregionen-bw.de.



Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Küchen on Tour“ der Bio-Musterregionen Biberach und Ravensburg fand eine Exkursion zur Produktionsküche der Tress Brüder in Gaißingen statt. Hier erklärte Dominik Tress die Betriebsabläufe.

Konzertankündigung: Erstaufführung von Gustav Mahlers 2. Sinfonie in der Region

Am Sonntag, 13. September um 18 Uhr konzertiert das Studentische Orchester Baden-Württemberg e.V. mit dem Biberacher Musiklehrer Jonathan Föll mit der monumentalen 2. Sinfonie von Gustav Mahler in der Stadthalle. Der Eintritt ist kostenlos.

Bereits seit zehn Jahren konzertiert das Studentische Orchester Baden-Württemberg einmal im Jahr für gute Zwecke, 2022 und dieses Jahr erneut auch in Biberach. Für die anstehenden Jubiläumskonzerte hat sich das Organisationsteam um den Dirigenten Jonathan Föll, der am Wieland-Gymnasium unterrichtet, ein ganz besonderes Werk vorgenommen: Gustav Mahlers 2. Sinfonie, die häufig den Beinamen „Auferstehungssinfonie“ trägt. 110 Musikerinnen und Musiker im Orchester, dazu ein Projektchor, der sich aus Sängerinnen und Sängern verschiedener Chöre der Landkreise Biberach und Ravensburg sowie Schülerinnen und Schülern der Biberacher Gymnasien zusammensetzt, bringen das beeindruckende Werk am Samstag, 12. September in Ravensburg und am Sonntag, **13. September um 18 Uhr in der Stadthalle Biberach** auf die Bühne. Für beide Städte und die gesamte Region wird die Aufführung ein echtes Novum, das auch die Landräte Mario Glaser (Biberach) und Harald Sievers (Ravensburg) durch die Übernahme der Schirmherrschaft aktiv unterstützen.

Das Studentische Orchester Baden-Württemberg steht von Beginn an für kulturelle Teilhabe. Der Eintritt zum Konzert ist frei, kostenlose Tickets für die begehrten Plätze sind über Reservix und die Orchesterhomepage (www.studentisches-orchester-bw.de) erhältlich.



Gesunde und ausgewogene Ernährung im Alltag

Kochworkshop für junge Erwachsene „#coffeebreak: Powerful Breakfast“ in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA)

An junge Erwachsene zwischen 18 und 24 Jahren richtet sich der Kochworkshop #coffeebreak in der Biberacher Ernährungsakademie (B-EA). Der Kurs findet am Donnerstag, 3. September 2026, von 10 bis 12 Uhr statt. Unter Anleitung der Ernährungsreferentin Sabine Aßfalg lernen die Teilnehmenden, wie sich abwechslungsreiche Frühstücks- und Snackvarianten einfach, schnell und kostengünstig zubereiten lassen. Neben praktischen Tipps stehen vor allem das gemeinsame Ausprobieren und der Spaß am Kochen im Mittelpunkt.

Ziel des Workshops ist es zu zeigen, wie unkompliziert eine gesunde und ausgewogene Ernährung im Alltag umgesetzt werden kann. Die Kosten für die Lebensmittel betragen 15 Euro.

Mitgebracht werden sollten eine Schürze, zwei Geschirrtücher sowie Vorratsbehälter für mögliche Reste. Eine Anmeldung ist erforderlich und online möglich unter: www.biberach.de/anmeldung-landwirtschaftsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

„Landwirtschaft früher“: Familienführungen im Museumsdorf

Für Familien bietet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach am Sonntag, 30. August 2026, zwei Sonderführungen an. Die Führungen rund um das Thema „Landwirtschaft früher“ beginnen um 11 und 14 Uhr.

Wie haben Bauern früher ihre Kühe gehalten? Was haben sie damals angebaut? Antworten auf Fragen wie diese und noch mehr gibt es bei den Familienführungen. Bio-Landwirt Norbert Huchler führt durch das Museumsdorf und erklärt, welche Arbeiten früher auf dem Bauernhof nötig waren und wie sich die Tierhaltung verändert hat. Bei den 60-minütigen Führungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Eine Anmeldung ist am Tag selbst vor Ort an der Kasse möglich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Tannheim
Rathausplatz 1 | 88459 Tannheim
08395 922-0 | info@gemeinde-tannheim.de
www.gemeinde-tannheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Bürgermeister Heiko De Vita

Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Layout & Satz:

07154 8222-60 | layout@duv-wagner.de
Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 13 Uhr
Katharina Härtel (verantwortlich)

Auflage & Erscheinungsweise:

700 Exemplare
Wöchentlich am Donnerstag

Abonnement:

07154 8222-20 | abo@duv-wagner.de | www.duv-wagner.de/abo
Bezugsgebühr Jahresabo print 35,40 €, digital 23,60 €

Mediadaten:

www.duv-wagner.de/tannheim

Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | reklamation@duv-wagner.de

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchliche Nachrichten katholisch



Homepage der SE Rot-Iller:
www.se-rot-iller.drs.de

Das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Rot-Iller:

P. Johannes-Baptist Schmid O.Praem., Pfarrer

(freier Tag: Donnerstag)

Tel. 08395 / 93699-11

E-Mail: Johannes-Baptist.Schmid@drs.de

Gordon Asare, Pfarrvikar

(freier Tag: Montag; beim Studium: Dienstag u. Mittwoch)

Tel. 08395 / 93699-16

E-Mail: Gordon.Asare@drs.de

Fabian Burmeister, Gemeindeassistent im Berufspraktischen Jahr

Tel. 08395/93699-12

E-Mail: Fabian.Burmeister@drs.de

Pfarrer i.R. Paul Notz

Tel. 07354 / 9373660

Gemeinsame Kirchenpflege der SE:

Hauptstraße 24, 88450 Berkheim, Tel. 08395/93109

N.N.

Sigrid Langer, Tel. 08395/93100

E-Mail: sigrid.langer@drs.de

Öffnungszeiten nach Absprache

Kath. Pfarramt St. Verena, Rot a.d. Rot

Klosterhof 5/1

(Zentrales Pfarramt für die Seelsorgeeinheit)

Pfarrbüro: Inge Schmidberger/Margarete Denz

Tel. 08395 / 93699-0, Fax 08395 / 93699-20

E-Mail: StVerena.RotanderRot@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 10.00 – 12.30 Uhr

Mittwoch 10.00 – 12.30 Uhr

Donnerstag 14.00 – 18.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Konrad, Berkheim

Pfarrbüro: Margarete Denz, Tel. 08395 / 1248

E-Mail: StKonrad.Berkheim@drs.de

Öffnungszeiten: Montag 14.30 – 16.30 Uhr

Donnerstag 09.00 – 11.30 Uhr

Kath. Pfarramt St. Martin, Tannheim

Pfarrbüro: Franziska Hecker, Tel. 08395 / 2348

E-Mail: StMartinus.Tannheim@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 17.30 – 19.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Kilian, Ellwangen

Pfarrbüro: Hilde Föhr, Tel. u. Fax 07568 / 241

E-Mail: pfarramt-ellwangen@web.de

E-Mail: mitteilungsblatt-stkilianundursula@web.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 09.00 – 10.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Petrus, Haslach

Pfarrbüro: Anne Schäle, Tel. 08395 / 2394

E-Mail: StPetrusInKetten.Haslach@drs.de

Öffnungszeiten: Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr

Homepage der SE Rot-Iller: www.se-rot-iller.drs.de

Instagram: [seelsorgeeinheit.rot.iller](https://www.instagram.com/seelsorgeeinheit.rot.iller)

Beerdigungsbereitschaft

**30.08. – 05.09. P. Johannes-Baptist Schmid
O.Praem., Pfarrer
08395/93699-11**

Impuls zur Ferien- und Urlaubszeit

„Die Welt ist ein Buch. Wer nie reist, sieht nur eine Seite davon.“ – mit diesem Satz vom Hl. Augustinus wünschen wir Ihnen und Euch eine schöne, erholsame und gesegnete Ferien- und Urlaubszeit!

Ihr/Euer Pastoralteam

Gottesdienstordnung SE Rot-Iller

Freitag, 28. August – Hl. Augustinus, Bischof, Regelvater der Prämonstratenser

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Hochamt (f. Josef Arnold u. verst. Angeh.)

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 29. August – Enthauptung Johannes des Täufers

19.00 Ellw Vorabendmesse (1. Jahrtag Karl Merk, wir gedenken auch Hermann Angele u. verst. Eltern, Gebhard Merk u. verst. Angeh.)

Sonntag, 30. August – 22. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Tann Eucharistiefeier

09.00 Hasl Wort-Gottes-Feier

09.00 KIBon Eucharistiefeier

10.15 Rot Eucharistiefeier (f. d. Leb. u. Verst. d. SE)

18.30 Bonl Rosenkranz um den Frieden

Dienstag, 1. September – Hl. Verena, Jungfrau

19.00 Mühl Eucharistiefeier

Mittwoch, 2. September

08.25 Hasl Rosenkranz

09.00 Hasl Morgenlob

19.00 Tris Eucharistiefeier (f. Liesl u. Hans Menig, wir gedenken auch Josef Ries, Hermann Kiefer u. Eltern, Alois, Robert, Georg u. Maria Kiefer)

Donnerstag, 3. September – Priesterdonnerstag, Hl. Gregor der Große, Papst

18.15 Berk Sieben-Schmerzen-Mariens-Rosenkranz

19.00 Berk Eucharistiefeier, anschl. Anbetung

Freitag, 4. September – Herz-Jesu-Freitag

09.55 Tann Rosenkranz

10.30 Tann Eucharistiefeier (f. Helene u. Josef Hennek u. verst. Angeh.)

15.00 Rot Rosenkranz

Samstag, 5. September

13.30 Tris Trauung Mona Föhr & Leo Hellgott

19.00 Berk Vorabendmesse (f. Fred Ohmann, wir gedenken auch Anton Haas, Erwin Bertold)

19.00 Tann Vorabendmesse (f. d. Leb. u. Verst. d. SE, 2. Hl. Messopfer f. Franz Seitz, wir gedenken auch Veronika Seitz, Verst. d. Fam. Heckelsmüller, Johanna u. Johann Martin u. verst. Angeh.)

Sonntag, 6. September – 23. Sonntag im Jahreskreis – Verena-fest in Rot

09.00 Hasl Eucharistiefeier (f. Theresia, Josef u. Alois Heine, Ottilie u. Franz Probst, wir gedenken auch aller Armen Seelen)

10.15 Rot Pontifikalamt zum Verena-fest mit Hwst. H. Abt Lukas Dikany O.Praem., Stift Schlägl Oberösterreich, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Rot, anschl. Standkonzert Musikverein Rot

10.15 Rot Kinderkirche im Gemeindehaus

10.15 Ellw Eucharistiefeier (f. Josef Dengler, wir gedenken auch Conny, Elisabeth u. Ernst Gaibler, Otto Christ)

15.00 Rot Öffentliche Führung durch das Kloster Treffpunkt: Brunnen vor dem Jugendhaus

15.00 KIBon Eucharistische Anbetung in Stille

16.00 Rot Klang-WELT mit H. Ewald Donhoffer O.Praem., Stift Schlägl (Orgel) und Annette Schavan (Impuls) (s. Artikel)

18.30 Bonl Rosenkranz um geistliche Berufungen

**Sonntag 30.08.****09.00 Uhr Eucharistiefeier**

Regina Spethling – Anna Spethling
Leon Schäle – Raphael Habres

Samstag 05.09.**19.00 Uhr Eucharistiefeier**

Markus Gümbel – Kieron Bertele
Clara v. Schaesberg – Pirmin Mainka

Sonstige Informationen**Pfarrbüro Tannheim**

Das Pfarrbüro Tannheim ist am 26.08, 02.09 und 09.09.2026 nicht besetzt.

Urlaub Pastoralteam

Pater Johannes hat vom 08.09. bis 10.09.26 Urlaub. Vom 20.-26.09. begleitet er eine Wallfahrt nach Lourdes.

Pfarrer Gordon Asare hat vom 01.08. – 05.09. Urlaub.

Fabian Burmeister hat vom 06.08. – 28.08. Urlaub.

Bitte beachten Sie, dass in der Ferienzeit das Gottesdienstangebot reduziert wurde und es unter Umständen auch zu ungewohnten Uhrzeiten kommt. Scheuen Sie bitte nicht den Weg in die Nachbargemeinde!

Urlaubsregelung Pastoralteam – Urlaubsvertretung

Im August/September sind auch die Mitglieder des Pastoralteams im Urlaub. In diesem Jahr kommt wieder Pater Robert Leku Owiko aus Arua, Uganda. Allerdings nur sehr kurz, weil die Diözese in Seelsorgeeinheiten, wo zwei Priester tätig sind, eigentlich gar keine Ferienernaushilfe genehmigt. Er wird vom 05. bis 13.09.2026 in unserer Seelsorgeeinheit tätig sein.

Er wohnt während dieser Zeit im Gemeindehaus St. Verena, Klosterhof 5/1 in Rot.

Pater Robert erreichen Sie unter der

Tel-Nr. 08395 / 93699-15, Handy 0160 1250793

per E-Mail: orileku@yahoo.com und r.owiko@muni.ac.ug

Sie können sich in allen seelsorgerlichen Angelegenheiten an ihn wenden. Er freut sich schon auf den Vertretungsdienst in unserer Seelsorgeeinheit.

**Klang-WELT“ am Sonntag 6. September um 16.00 Uhr in St. Verena**

„Klang-WELT“ – unter diesem Namen finden im Jubiläumsjahr vier Veranstaltungen in St. Verena

statt, die unsere bedeutende historische Holzhey-Orgel zum Klingen bringen möchten.

Neben Orgel-Musik sollen auch namhafte Personen „aus der WELT“ zu Wort kommen, indem sie zu einem bestimmten Thema einen Impuls geben.

Die dritte „Klang-WELT“ findet am Sonntag, 6. September, um 16.00 Uhr mit H. Ewald Donhoffer O.Praem. aus dem Stift Schlägl/Oberösterreich an der Holzhey-Orgel und Impuls von Bundesministerin a.D. Annette Schavan, ehemalige Botschafterin am Hl. Stuhl statt. „Warum ich auf das Christentum nicht verzichten werde“.

H. Ewald Donhoffer O.Praem. ist Prämonstratenser im Stift Schlägl im Mühlviertel und als Stiftskapellmeister verantwortlich für die Stiftsmusik. Er leitet die Cantoria Plagensis, das Stiftsorchester und das Konservatorium für Kirchenmusik der Diözese Linz.

Annette Schavan war von 2005 bis 2013 Bundesministerin für Bildung und Forschung und von 2004 bis 2018 Botschafterin am Heiligen Stuhl in Rom.

Jede „Klang-WELT“ soll als Orgel-Stunde mit Impuls in ein gemeinsam gebetetes „Vater unser“ und in ein abschließendes Lied münden, ehe danach noch Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch vor der Klosterkirche bzw. im Gemeindehaus St. Verena besteht.

Der Veranstaltung geht das Angebot einer Führung durch das ehemalige Kloster, heute Jugendhaus St. Norbert, voraus. Treffpunkt

hierfür: 15.00 Uhr am Brunnen vor dem Jugendhaus St. Norbert. Der Eintritt zur „Klang-WELT“ ist frei, Spenden zum Erhalt der Holzhey-Orgel werden gerne angenommen.

SAVE THE DATE! – Bude- Jugendgottesdienst

Am Freitag, 11.09.2026 um 19.00 Uhr findet unser diesjähriger Jugendgottesdienst in der Bude Tristolz statt.

Herzliche Einladung! Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam

**Frauen-Wallfahrt der SE – Mittwoch, 30.09.2026**

In diesem Jahr gibt es wieder eine Frauen-Wallfahrt. Alle Frauen aus unserer Seelsorgeeinheit

sind dazu herzlich eingeladen.

Das Ziel unserer Wallfahrt ist passend zum Jubiläumsjahr – das von Rot aus gegründete Kloster Obermarchtal. Dort feiern wir unseren Pilgertagesdienst und bekommen auch eine Führung. Den Nachmittag verbringen wir in Ehingen oder Munderkingen.

Bitte notieren Sie sich zunächst einmal den Termin:

Mittwoch, 30. September, Abfahrt 7:30 Uhr am Sportplatz in Rot an der Rot.

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeiten folgen nach der Sommerpause Anfang September.

**Bergmesse Gschnaidt, Wallfahrtskapelle**

Die Ortsgruppe Allgäu des Verbands Katholisches Landvolk lädt sehr herzlich zur Bergmesse ein.

Diese findet am **Sonntag, 6. September 2026**

um 14:00 Uhr bei der Wallfahrtskirche in 87452 Gschnaidt bei

Frauenzell statt. Der Gottesdienst wird von Pfarrer Paul Notz zelebriert und musikalisch vom Merzhofener Kirchenchor sowie dem Wangener Chöre umrahmt.

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Einkehr im Gasthaus Kreuz.

VORANZEIGE: Einladung zur Bruder-Klaus-Wallfahrt nach Flüeli vom 07.- 08.11.2026

Mit dem Schriftwort „Dankbarkeit verbindet“ sind Sie eingeladen, mit dem Verband Katholisches Landvolk an den Wirkungsort von Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee in der Schweiz zu pilgern. Pfarrer Paul Notz wird als bisheriger Präses diese inzwischen 59. Diözesanpilgerfahrt wieder begleiten.

Nähere Informationen zur Anmeldung und den Kosten werden wir im Gemeindeblatt nach den Ferien bekannt geben.

Taufsonntage in der Seelsorgeeinheit Rot-Iller

Sonntag, 27. September, 11.30 Uhr in Berkheim

Sonntag, 04. Oktober, 11.30 Uhr in Ellwangen

Sonntag, 11. Oktober, 11.30 Uhr in Tannheim

Sonntag, 25. Oktober, 11.30 Uhr in Haslach

Sonntag, 22. November, 11.30 Uhr in Rot

Sonntag, 29. November, 11.30 Uhr in Berkheim

Wenn Sie Ihr Kind an einem dieser Sonntage taufen lassen möchten, melden Sie sich bitte ca. 4 Wochen vorher telefonisch (08395 - 936990) im Pfarramt Rot zu den üblichen Bürozeiten. Sie können gerne den für Sie passenden Termin wählen, auch wenn Sie in einer anderen Kirchengemeinde unserer Seelsorgeeinheit wohnen. Es können bis zu 3 Kinder in einer Tauffeier getauft werden. Die Taufgespräche werden individuell vereinbart. Auch ist es möglich, Ihr Kind in einem Sonntagsgottesdienst taufen zu lassen. Nehmen Sie dazu bitte Kontakt mit P. Johannes auf.

Gut Ding will Weile haben.... ein später Dank

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gilt dem Katholischen Frauenbund für die großartige Spende von 1.000,- € zugunsten der Kirchensanierung beim Tannheimer Fest am 19. Juli 2026.

Mit der erneuten Spende zeigt der Frauenbund seine Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde, die wir zu schätzen wissen und auch anerkennen.



Unser Dank kommt spät, aber von Herzen - vielleicht ist die Begeisterung, die wir beim diesjährigen Tannheimer Fest erfahren durften, dafür verantwortlich.



Spendenaktion zur Finanzierung der Sanierung unserer Pfarrkirche

Zum Termin der Sitzung des Kirchengemeinderates am 4. August hatten ca. 90 Spender einen Betrag von 19.000 € auf das Konto unserer Kirchenpflege eingezahlt.

Nach dem aktuellen Finanzierungsplan müssen wir einen Spendenbetrag von 65.000 € aufbringen.

Allen Spendern herzlichen Dank und „Vergelt's Gott“.

Für all diejenigen, die noch gerne zur Erfüllung des Spendensolls beitragen und damit auch ihre Verbundenheit mit unserer Kirchengemeinde zum Ausdruck bringen wollen - hier die Bankverbindung: Kath. Kirchenpflege Tannheim IBAN: DE40 6509 1040 0725 7100 04

Ein herzliches „Vergelt's Gott“...

... allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die nach den Sanierungsarbeiten in unserer Pfarrkirche beim Reinigen des Kirchenraums geholfen und wieder Glanz in unsere Tannheimer Kirche gebracht haben.

Mehrmals mussten u. a. die Böden gereinigt und die Bänke vom Staub befreit werden.

34 Helfer sind unserer Bitte zur Hilfe gefolgt und haben insgesamt 170 ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.

Ein großer Dank gilt auch den Spendern, die mit Brotzeiten und Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl der Helfenden gesorgt haben.



„Basar rund um's Kind“ in Niederrieden

Wir veranstalten wieder einen **Herbst-/Winter-Basar am Freitag, den 02.10.2026 von 15:00 bis 17:00 Uhr**

Wo: Festhalle Niederrieden am Sportplatz

Was: max. 30 Teile bis **Größe 164** (Herbst/Winter),

max. 2 Paar Schuhe, Spielsachen, Kinderwagen, Fahrzeuge, **keine Kuschteltiere!!!**

Für angenommene Ware kann leider keine Haftung übernommen werden. 10% des Erlöses dienen sozialen Zwecken.

Annahme: Do. 01.10.26 17:00 – 18:00 Uhr

Die Bearbeitungsgebühr von € 2,00 ist bei Annahme zu entrichten!

Abholung: Sa. 03.10.26 09:00 – 10:00 Uhr

Nummernvergabe

ab Dienstag, 08.09.26 – 09:00 Uhr:

Tel.: 08335/339936 Fr. Jehle – Nr. 200-300

Tel.: 0175/1959454 Fr. Balkheimer – ab Nr. 301

Beschriftungsbeispiel (z. B. auf Karton, bitte keine Stecknadeln verwenden):

Nr. 301
€ 2,-
Gr. 116

Wir bitten Sie, am Verkaufstag aus Platzgründen in der Halle keine mitgebrachten Kinderwagen/Buggys zu benutzen. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Während des Basar's: Kaffee und Kuchen (auch zum Mitnehmen).
Instagramm: basar-niederrieden

EVANG. KIRCHENGEMEINDE AITRACH

88319 Aitrach, Illerstraße 3, Telefon: 07565/5409,



mit den Gemeinden Aichstetten - Aitrach -
Haslach – Hauerz - Tannheim

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Freitag, 9.15 Uhr – 12.30 Uhr, Tel. 0 75 65 / 54 09,

E-Mail-Adresse: Susanne.Braendle@elkw.de

Pfarrerin Ulrike Rose ist unter der Telefonnummer 0 75 65 / 54 09 oder unter Tel. 0 75 61 / 26 50 zu erreichen, E-Mail-Adresse: Ulrike.Rose@elkw.de

Homepage: www.verbund-lak-evangelisch.de

Krisentelefon der Psychologischen Beratungsstelle Ravensburg: 0751/3977. Rund um die Uhr steht allen Menschen die Telefonseelsorge zur Verfügung: 0800-1110111 oder 0800-1110222.

Wochenspruch

„Christus spricht, was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.“ Matthäus 25, 40

Sonntag, 30. August

09.30 Uhr Gottesdienst, Pfrin. Rose, Aitrach

Dienstag, 01. September

16.00 Uhr Kirche Kunterbunt, Ev. Gemeindehaus Aitrach

Donnerstag, 03. September

16.00 Uhr Kirche Kunterbunt, Ev. Gemeindehaus Kißlegg

Sonntag, 06. September

11.00 Uhr Gottesdienst, Pfr. Gerlach, Tannheim



Kirche Kunterbunt

Frech und wild und wundervoll: Mit „Kirche kunterbunt“ bringen wir ein neues Mitmach-Format für Familien in unsere Verbundkirchengemeinde!

Was ist das? Kein klassischer Gottesdienst, sondern eine fröhliche Zeit für Jung und Alt zum gemeinsamen Entdecken des christlichen Glaubens.

Ablauf: Willkommen & Snack

Verschiedene Entdecker-Stationen

Kurze Feierzeit mit Musik & Geschichte

Gemeinsames Essen.



Wann & Wo? Am **Dienstag, 1. September** von **16 – 19 Uhr, Ev. Gemeindehaus Aitrach, Illerstr. 1** (draußen oder drinnen, je nach Wetter)

Herzliche Einladung an alle Familien!

Gemeindereise nach Sizilien

Sizilien bietet Reisenden viele besondere Eindrücke: Das Meer, der Ätna, die antiken Stätten, die herrlichen Kathedralen, die verwinkelten Gässchen oder die mediterrane Küche. All das wollen wir kennenlernen auf einer Gemeindereise in den Herbstferien 2027 – und Manches mehr: z. B. die beeindruckende Sozialarbeit der Waldenserkirche in Rieti oder das Gemeindeleben der kleinen lutherischen Kirche auf der Insel. Und immer mal wieder innehalten, um miteinander an schönen Orten über unseren Glauben nachzudenken und in der Reisegruppe Andacht zu feiern. Wir starten am Samstag, den 30.10.27, auf dem Flughafen in Memmingen nach Palermo und kehren am Samstag, den 06.11.27, wieder zurück. Auf dem Programm stehen u.a. Palermo, Monreale, Agrigento, Catania, der Ätna, Taormina, Syrakus und Cefalù. Das Reiseunternehmen Ultramar Touristik Süd GmbH organisiert die Gemeindefreizeit, Pfarrerin Franziska Müller und Pfarrer Friedemann Glaser begleiten sie geistlich. Prospekte mit genauen Informationen sowie den Preisen für die Reise liegen in den Kirchen und Gemeindehäusern der Verbundkirchengemeinde Leutkirch-Aitrach-Kißelegg auf oder finden sich in den Pfarrämtern. Wir planen die Reise für etwa 30 Teilnehmende, die wir in der Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigen. „Ci vediamo in Sicilia!“ – „Wir sehen uns auf Sizilien!“ (Pfarrer Friedemann Glaser)



VEREINSMITTEILUNGEN

SPORTVEREIN TANNHEIM E.V.



► Abteilung Fußball

Herren

SGM Tannheim/Aitrach – SGM Rot/Haslach 2:2 (0:0)

Zu einem späten, aber verdienten Punkt kam die SGM Tannheim/Aitrach im gut besuchten Lokalderby gegen die Nachbar-SGM aus Rot und Haslach.

Wie erwartet übernahm das favorisierte Gästeteam das Kommando, trotzdem bot sich nach zwei Minuten der Heim-SGM die erste große Chance, als Robin Butscher in einen zu kurzen Rückpass sprintete, den Ball aber anschließend nicht im leeren Tor unterbringen konnte. Der Gast blieb im weiteren Verlauf weiter spielbestimmend, konnte sich aber gegen die gut eingestellte Defensive der Heimelf zunächst keine Torchancen erarbeiten. So dauerte es bis zur 35. Minute, ehe ein abgefälschter Schuss für erste Torgefahr für das Heim-Tor sorgte. Kurz vor dem Seitenwechsel ging wieder ein abgefälschter Schuss der Gäste knapp am Pfosten vorbei, im Gegenzug bot sich Niklas Villinger nach einem blitzsauberen Konter die große Möglichkeit zum 1:0, seinen Schuss konnte der Gästekeeper aber gerade noch entschärfen.

Kurz nach der Pause dann aber die Führung für den Gast: Nach einem Eckball lag der Ball nach einem Abpraller plötzlich im Tor, wobei die Heimelf vergeblich Handspiel reklamierte. Danach behielten die Gäste überwiegend die Spielkontrolle und hatten Pech, als sie nach einer guten Stunde mit einem Schuss am Pfosten scheiterten. In der Schlussviertelstunde nahm die Partie dann aber richtig Fahrt auf. Zunächst vergaben bei einer Doppelchance Florian und Niklas Villinger die Möglichkeit zum Ausgleich, als zunächst der Schlussmann rettete und der anschließende Nachschuss das Gehäuse verpasste. Eine Minute später war wieder der Torhüter per Faustabwehr zur Stelle, als er einen strammen Schuss von Gabriel Boscher entschärfte. In der 84. Minute wurde der SGM Rot/Haslach ein berechtigter Foulelfmeter zugesprochen, den sie sicher zum vermeintlich entscheidenden 0:2 nutzten. Doch das Heimteam gab nicht auf und kam prompt vier Minuten später durch Jens Fackler nach Vorlage des eingewechselten Christoph Gümbel zum 1:2. Und es kam noch besser: In der 90. Minute gelang dem ebenfalls eingewechselten A-Jugendlichen Anton Resch nach einem Abpraller sogar noch der vielumjubelte Ausgleich. In der fünfminütigen Nachspielzeit wurde es noch etwas hektisch, schließlich blieb es aber beim gerechten Remis.

SGM Tannheim/Aitrach Res. – SGM Rot/Haslach Res. 0:4 (0:3)

Nichts zu erben gab es dagegen für unsere „Zweite“, die aufgrund zahlreicher Ausfälle im Flex-Modus (9 vs 9) antreten musste. Trotz gutem Kampf und auch der einen oder anderen Torchance musste man am Ende eine klare Niederlage einstecken.

Vorschau:

Am kommenden Sonntag muss die SGM beim SV Dettingen antreten. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr, ein Vorspiel der Reserven findet nicht statt.

► Abteilung Faustball



Einladung zur Abteilungsversammlung 2026

Liebe Mitglieder der Abteilung Faustball, am Montag, den 31.08.2026, findet um 19:00 Uhr im Vereinsraum des SVT die Abteilungsver-

sammlung statt, zu der wir alle aktiven und passiven Mitglieder recht herzlich einladen. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Jahresrückblick
 3. Kassenbericht
 4. Entlastung der Vorstandschaft
 5. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Abteilungsatzung
 6. Neuwahlen
 7. Sonstiges
 8. Wünsche & Anträge
- Auf Euer Kommen freut sich der Abteilungsausschuss.

Auswärtige Vereine

Gesprächskreis Pflegende Angehörige Illertal

Demenz interaktiv begreifen mit dem Demenz-Parcours

- Veranstaltungen zum bundesweiten Aktionstag der pflegenden Angehörigen -

Um ein Gefühl für die Krankheit Demenz und v.a. ein besseres Verständnis für Menschen mit Demenz zu bekommen, können pflegende bzw. betreuende Angehörige und Interessierte Erfahrungen mit dem sog. „Demenz-Parcours“ sammeln. An verschiedenen Stationen kann nachempfunden werden, wie anstrengend und überfordernd scheinbar einfache Alltagssituationen wie Anziehen, Frühstück zubereiten, Mittagessen oder Hausarbeit für die Betroffenen sein können. Im Anschluss werden diese Erfahrungen miteinander besprochen und eingeordnet.

Die Veranstaltung in Erolzheim findet am **Mittwoch, 9. September ab 14 Uhr im kath. Gemeindehaus**, Marktplatz 6 statt.

Bereits am Vortag wird dieselbe Veranstaltung mit dem Demenz-Parcours angeboten, und zwar am Dienstag, 8. September ab 14 Uhr im kath. Gemeindehaus Ochsenhausen, Jahnstr. 6. Dieser Tag ist gleichzeitig der bundesweite Aktionstag, der auf die meist unsichtbare, aber unverzichtbare Arbeit pflegender Angehöriger und auf deren Herausforderungen aufmerksam machen will.

Herzlich eingeladen zu den Treffen, die u.a. aus Mitteln der gesetzlichen Pflegeversicherung unterstützt werden, sind alle, die ein Familienmitglied pflegen oder betreuen bzw. die Pflege auf sich zukommen sehen. Auch neue Teilnehmende und am Thema Demenz Interessierte sind willkommen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Nähere Informationen erhalten Interessierte bei Irene Richter, Diakonie Biberach, Mobil 0174 5836736 oder per E-Mail unter richter@diakonie-biberach.de

NABU Ochsenhausen/Erlenmoos/Illertal

Naturbegeisterte gesucht: Mitglied beim NABU Ochsenhausen werden

- Werbeaktion von Tür zu Tür gestartet

Nisthilfen für Vögel, Schutzzäune für Kröten, Pflege von Streuobstwiesen: Mit viel Tatkraft setzen sich die Aktiven vom NABU Ochsenhausen für die Vielfalt und den Schutz der Natur in Ochsenhausen und Umgebung ein. Um noch mehr Naturbegeisterte und Menschen mit Sinn für den Wert der Natur zu gewinnen, haben wir eine Mitgliederwerbungsaktion gestartet.

In den kommenden Tagen ist ein Team junger Menschen im Auftrag des NABU im Gebiet Ochsenhausen bis zum Illertal unterwegs. Sie gehen von Tür zu Tür und fragen die Einwohnerinnen und Einwohner, ob sie den Naturschutz regelmäßig mit einer NABU-Mitgliedschaft unterstützen möchten. Die jungen Menschen sind an ihrer Kleidung mit NABU-Logo sowie ihrem NABU-Mitarbeitendausweis erkennbar und nehmen auf keinen Fall Bargeldspenden an.

Es gibt viele Möglichkeiten, sich beim NABU Ochsenhausen einzubringen, spezielle Vorkenntnisse sind dafür nicht nötig. Wir freuen uns auf alle, die uns unterstützen und der Natur den Rücken stärken wollen – als einfaches oder aktives Mitglied!



Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

Der Kneipp Verein Ochsenhausen e.V. organisiert einen Ameisenvortrag mit Franz Gregetz

Ein Natur- und Ameisenerlebnis der besonderen Art

Im Klostercafe Ochsenhausen wird am Samstag, 05. September 2026 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für die Öffentlichkeit eine Interaktive Natur- und Ameisenausstellung, einschließlich eines Beamer-vortrages zum Thema Waldameisen präsentiert.

Diese Veranstaltung wird von dem ehrenamtlich aktiven Ameisenheger Franz Gregetz durchgeführt. Dabei dürfen die Besucher sich umfangreich zum Thema Ameisen/Waldameisen informieren, präsentiert werden sehr attraktive Info-Roll Ups, sowie zahlreiche weitere Plakate, ebenso ein wissenschaftlich korrektes und gleichermaßen witziges Ameisenquiz. Lebende Waldameisen dürfen mit allen menschlichen Sinnen erlebt werden AUA DAS KANN WEH TUN!! Mit einem bis zu 60-fach vergrößernden Stereomikroskop lassen sich viele Ameisenpräparate akribisch betrachten.

Der Ameisenheger Franz Gregetz betreibt diese ehrenamtliche Tätigkeit seit mittlerweile etwa 20 Jahren. Er bildet zusätzlich zu seiner ameisen-schützerischen Tätigkeit auch als zertifizierter Ausbilder für die Ameisenhege 1x jährlich in Bad Wurzach weitere Ameisenheger aus, in diesen beiden Funktionen orientiert er sich an den Richtlinien der Deutschen Ameisenschutzwerke DASW.

Außerdem führt er ebenfalls 1x jährlich Naturpädagogen in das Naturerleben mittels Waldameisen ein.

Parallel zu dieser Naturschutzarbeit, präsentiert er ein umfassendes Naturerlebnis, das für Schulen, Naturschutz-Zentren, Museen, Büchereien, etc., angeboten wird. Zusätzlich übt er die Funktion eines Problemameisenbeauftragten- und Beraters bei Problemameisenfällen aus. Deutsche Ameisenschutzwerke DASW Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Franz Gregetz | Burgstraße 16 | 88299 Leutkirch
Telefon 07563 – 1489 | franz-gregetz@t-online.de

(Interaktives Natur- und Ameisenerlebnis)

Bei weiteren Fragen oder auch bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Kneipp Verein wenden Sie sich gerne an :

Kneipp Verein Ochsenhausen e.V.

1. Vorsitzender Diplom-Volkswirt Rainer Schick

Lerchenstraße 7, 88416 Ochsenhausen

Internet: <https://kneippvereinochsenhausenev.weebly.com>

Kreisjugendring Biberach e.V.

Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach – Wir fördern dein Projekt!

Die „Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Biberach“ startet ihren letzten Förderaufruf des Jahres 2026. Im Fördertopf stehen noch rund **9.000 €** für Projekte zur Verfügung, die ein vielfältiges, demokratisches Miteinander und den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Landkreis stärken. Vereine, Initiativen und Gruppen sind eingeladen, sich bis zum **16. September 2026**, um finanzielle Unterstützung für Projekte zu bewerben, die die demokratische Bürgergesellschaft und Vielfalt fördern. Die Förderung konzentriert sich auf Vorhaben, die sich für Demokratie und Toleranz, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit sowie die Bekämpfung extremistischer Entwicklungen einsetzen. Einzelne Projekte können mit bis zu 3.000 € gefördert werden und müssen grundsätzlich innerhalb des Kalenderjahres 2026 durchgeführt werden. Unterstützt werden können Projekte in allen Gemeinden des Landkreises Biberach. Beispiele sind etwa ein Theaterprojekt gegen Gewalt und Extremismus, ein Konzert mit Musik aus aller Welt, eine Ausstellung oder ähnliche Aktionen im öffentlichen Raum. Wer Fragen zur Antragstellung hat, eine Projektidee entwickeln möchte oder unsicher bezüglich der Umsetzung ist, kann sich jederzeit bei Frau Bächle (Tel.: 07351/ 80 21 745, demokratie-leben@kjr-biberach.de) melden. Alle weiteren Infos unter www.pfd-bc.de.

Caritas Biberach-Saulgau

Letzte Hilfe Kurs in Biberach

Der Abschied vom Leben ist der schwerste, den die Lebensreise für einen Menschen bereithält. Deshalb braucht es, wie auf allen schweren Wegen, Begleitung, Zuwendung, Mut und Wissen.

Am Ende wissen, wie es geht!

Siglinde von Bank und Christa Willburger-Roch, beide erfahrene Palliativpflegefachkräfte, vermitteln in einem ca. 4-stündigen Kurs in Theorie und praktischer Anleitung Wissenswertes rund um das Thema Sterben.

Das Lebensende und Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns oft hilflos, denn uraltes Wissen zum Sterbegeleit ist schleichend verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, wurde der Kurs zur Letzten Hilfe entwickelt, welcher in vielen Regionen angeboten wird. (weitere Infos unter: www.letztehilfe.info)

„Wir wollen den Teilnehmenden vermitteln, was wichtig und achtsam in der letzten Lebensphase ist und wir wollen Menschen Mut machen, sich zuzutrauen, nahestehende Menschen im vertrauten Umfeld zu Hause zu begleiten“.

Angst beginnt im Kopf – Mut aber auch. Wissen macht Mut und gibt Sicherheit!

Termin: Freitag, 18.9.2026

Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43, 88400 Biberach

Beginn um 14 Uhr, Ende gegen 18.30 Uhr

Die Kursgebühr von 25 Euro sind vor Ort zu begleichen.

Ein Pausensnack und eine „Letzte Hilfe Broschüre“ sind darin enthalten.

Anmeldung unter: hia.ubc@caritas-dicvrs.de oder tel. 07351-8095190

Netzwerk Demenz im Landkreis Biberach: Erstmals ein Begegnungstag Demenz

„Demenz begegnen – mit Herz, Verstand und Poesie“

Anlässlich des Weltalzheimertag findet am Freitag, den 18. September 2026 ab 13 Uhr der „Fachtag Demenz“ in einem neuen Format als interaktiver Begegnungstag im Landratsamt Biberach statt. Der Begegnungstag soll Menschen zusammenbringen und ein Ort für Austausch, Information und Impulse zum Thema Demenz bieten. Zu Gast ist Ute Hauser von der Alzheimergesellschaft Baden-Württemberg e.V., die umfassend mit ihrem Vortrag „Demenz verstehen – vorbeugen – begleiten“ in das Thema einführt. Ein besonderes Highlight ist das Projekt „Weckworte“ von Lars Ruppel, Erfinder des Konzept Weckworte: Er zeigt mit Humor und Feingefühl, wie Poesie Menschen mit Demenz berühren, Erinnerungen wecken und Freude schenken kann. Freuen Sie sich auf viele Begegnungsorte und praktische Impulse, wie sie geistig fit und aktiv bleiben können. In einer bewegten Pause mit gesunden Snacks gibt es Informationen zu Unterstützungs-, Beratungs- und Entlastungsangebote.

Zum diesjährigen Begegnungstag „Demenz begegnen – mit Herz, Verstand und Poesie“ laden wir Betroffene, Angehörige, freiwillig Engagierte und Fachkräfte ganz herzlich ein.

Organisiert wird der Begegnungstag vom Netzwerk Demenz, in dem sich viele Partner aus dem Gesundheits- und Pflegebereich gemeinsam mit dem Landratsamt um die Versorgung an demenzerkrankten Menschen und deren Angehörigen kümmern.

Unser Tipp: Sie können ihren Angehörigen mit Demenz nicht zu Hause alleine lassen, möchten aber am Fachtag teilnehmen? Dann nutzen Sie das Betreuungsangebot:

Von 13 bis 17 Uhr kümmern sich die Pflegekräfte des Tagestreffs Birkenhard mit einem bunten Rahmenprogramm um die betroffenen Personen. Wünschen Sie eine Betreuung? Dann bitte anmelden unter 07351 8095190 oder hia.ubc@caritas-dicvrs.de an. Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen unter www.netzwerk-demenz-bc.de.

Bauernverband Biberach-Sigmaringen e.V.

Seminar „Hofübergabe – gut vorbereitet in die Zukunft“

Am Donnerstag, 24.09.2026 um 13:30 Uhr im Gasthof „Zur Traube“ in 88422 Betzenweiler

Die Hofübergabe und die Klärung der Generationenfolge ist eine der wichtigsten Entscheidungen für den landwirtschaftlichen Betrieb und für die gesamte Familie. Mit der Hofübergabe werden die Weichen für die Zukunft aller Beteiligten neu gestellt.

In diesem Seminar erhalten Sie einen kompakten Überblick über wichtige rechtliche, steuerliche und versicherungsrechtliche Aspekte der Übergabe.



Drei erfahrene Referenten beleuchten den Prozess aus unterschiedlichen Perspektiven und geben praxisnahe Tipps für eine faire und zukunftssichere Gestaltung.
Für Mitglieder betragen die Kosten pro Person 35 €, für Nichtmitglieder 70 €

Um Anmeldung wird gebeten: Geschäftsstelle Biberach Tel. 07351/3476-10 oder Geschäftsstelle Sigmaringen Tel. 07571/7309-19

SONSTIGE MITTEILUNGEN

BASARTEAM TANNHEIM



Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar

Am **Samstag, 19.09.2026** findet von **11:00 Uhr - 13:00 Uhr** im **Dorfgemeinschaftshaus** der Baby- und Kinderkleiderbasar für Herbst- und Winterbekleidung statt.

Einlass für **Schwangere mit Begleitperson ab 10:30 Uhr** (bei noch nicht offensichtlicher Schwangerschaft behalten wir uns vor den Mutterpass einzusehen).

Anmeldungen sind ab sofort unter www.basarlino.de/CX34 oder dem beigefügten QR-Code möglich.

15% des Verkaufserlöses wird für einen wohltätigen Zweck einbehalten. Annahmegebühr: 3,00 €

Annahme: Freitag, 18.09.2026 von 15:00 – 16:00 Uhr

(Ware die nach 16:00 Uhr kommt, wird nicht mehr angenommen)

Abholung: Samstag, 19.09.2026 von 16:30 - 17:30 Uhr.

(Ware die bis 17:30 Uhr nicht abgeholt wurde, wird vor der Hallentüre bereitgestellt)



Bitte beachten:

Aus Platzgründen ist das Mitbringen von Kinderwagen, Buggys und Babyschalen während dem Verkauf nicht möglich.

Eine Haftung für angenommene Ware kann nicht erfolgen!

Freiwillige Helfer für Freitag und/oder Samstag gesucht!

Anmeldung unter www.jobs.basarlino.de/CX34 oder den Infos im QR-Code folgen um sich als Helfer zu registrieren.

Das Basarteam freut sich auf Ihr Kommen!



Tannheimer Baby- und Kinderkleiderbasar - Gemeinsam für Tannheim

Zusammen schaffen wir mehr – hilf mit beim nächsten Kinderkleiderbasar!

Unser letzter Basar hat gezeigt, was möglich ist, wenn viele Menschen zusammenarbeiten: Die Spenden konnten direkt dort eingesetzt werden, wo sie Kindern und Familien in Tannheim zugutekommen. Die Bilder der letzten Aktion zeigen eindrucksvoll, wie viel wir gemeinsam erreichen.

Jetzt starten wir in die Planung des nächsten Basars – und dafür brauchen wir dich. Werde Teil unseres Helferteams und unterstütze eine Aktion, die Tannheim stärkt.

Den QR-Code zur Anmeldung findest du auf unserem Plakat.

Spenden vom Basarteam für unsere Gemeinschaft

Spenden, die ankommen:

1. Schulbücherei: Bücher
2. Seniorentreff: Ausflugsunterstützung
3. Ferienprogrammpunkt Basar
4. Fußballverein Kids: Trainingszubehör
5. Tennisverein Kids: Schläger & Netz
6. Kindergarten & Krippe: Fahrzeuge

7. Gemeinde Tannheim: Boule Kugeln

8. Ferienprogramm: Spielmobil

Gemeinsam für Tannheim!



Spielzeug-Flohmarkt

Samstag, 12. September von 10:00 – 12:00 Uhr in der Turnhalle Berkheim

Von Kindern für Kinder:

Der 2. Berkheimer Spielzeug-Flohmarkt! Handeln, feilschen oder tauschen wie die Großen! Der **Berkheimer Spielzeug-Flohmarkt** ist eine gute Gelegenheit, das Kinderzimmer wieder einmal gründlich aufzuräumen, „neue“ Spielsachen zu entdecken und dabei lernen, mit Geld verantwortungsvoll umzugehen.

Mach mit und schenke deinen Spielsachen ein neues Leben oder komm vorbei und mach ein Schnäppchen!

Anmeldung zum Verkaufen unter: www.unser-ferienprogramm.de/gemeinde-berkheim oder E-Mail an: carina.afflerbach@gmx.de

Buntes Programm rund ums Öchsle

Ein Eisenbahnerlebnis für die ganze Familie: In Ochsenhausen steigt am Sonntag, 6. September, das diesjährige Bahnhofsfest. Von 10 bis 17 Uhr ist rund um den Öchsle-Bahnhof ein buntes Programm geboten.

Der Öchsle-Schmalspurbahnverein verspricht beim Bahnhofsfest auch in diesem Jahr einen abwechslungsreichen Sonntag für Jung und Alt. Die Besucher erwartet unter anderem ein Frühschoppen mit Livemusik und ein Streetfood-Markt, auch das Öchsle-Café hat geöffnet und bietet Kaffee sowie Kuchen an.

Im Mittelpunkt steht die Faszination Eisenbahn. Bei kostenlosen Führungen gibt es spannende Einblicke in Technik und Geschichte der Öchsle-Museumsbahn, Mitglieder des Schmalspurbahnvereins zeigen Werkzeuge und Arbeitsabläufe. Außerdem sind historische Fahrzeuge ausgestellt und der historische Lokschuppen kann besichtigt werden. Ebenfalls im Programm sind Fahrten mit der Handhebeldraisine, eine Mini-Dampfbahn, eine Modellbahnausstellung und eine kleine Ausstellung alter Traktoren.



Eine Hüpfburg, Kinderschminken und das beliebte Öchsle-Glücksrad sorgen dafür, dass es auch den kleinen Besuchern nicht langweilig wird. Ein besonderes Schmankerl ist das historische Bahn-Postamt im Bahnhof, in dem Briefe und Postkarten den Jubiläums-Sonderstempel bekommen. Außerdem ist eine neue Sonderbriefmarke erhältlich. Wie zu Großmutter's Zeiten im dampfenden Waschkessel, am Waschtisch oder im Zuber mit Waschbrett und Waschstößel gewaschen wurde, zeigen die Ochsenhauser Waschfrauen in ihrem Museum direkt neben den Gleisen.

Nicht fehlen darf beim Bahnhofsfest natürlich eine Fahrt mit dem Öchsle, dessen Fahrplan an diesem Tag deutlich ausgeweitet ist. Im Einsatz sind die beiden Dampflok 99 788 und 99 633 sowie die Diesellok V22-01. In Warthausen ist um 9.00, 10.30, 12.00 und 14.45 Uhr Abfahrt, in Ochsenhausen um 10.20, 12.00, 13.30, 16.15 sowie um 17.15 Uhr. Die Züge kreuzen sich in Maselheim, sodass auch eine Fahrt nur über die halbe Strecke mit direkter Rückkehr zum Ausgangsbahnhof möglich ist. In allen Zügen können Fahrräder kostenlos mitgenommen werden. Bei den regulären Fahrten – Abfahrt in Warthausen um 10.30 und 14.45 Uhr sowie in Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr – ist der Speisewagen dabei.

Info:

Das Öchsle fährt bis Mitte Oktober an jedem Sonntag, jedem Feiertag sowie am ersten Samstag im Monat ab Warthausen bei Biberach um 10.30 und 14.45 Uhr, ab Ochsenhausen um 12 und 16.15 Uhr. Noch bis 10. September stehen außerdem die Donnerstagsfahrten auf dem Fahrplan. Darüber hinaus werden zahlreiche Sonderfahrten angeboten. Reservierungen ab zehn Personen sind kostenlos, Gruppenführungen und weitere Infos gibt es auch unter Telefon 07352/922026. Für alle anderen Fahrgäste sind immer genug Sitzplätze im Zug vorhanden. Weitere Informationen sind unter www.oechsle-bahn.de erhältlich.

Sana Klinikum Landkreis Biberach

Sana-Gesundheitsforum im September: Chefarzt Dr. Christian Vollmer informiert über Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes

Im Rahmen des „Sana-Gesundheitsforums“ informiert das interdisziplinäre Ärzte- und Expertenteam des Biberacher Sana Klinikums regelmäßig über aktuelle medizinische Themen. Am Donnerstag, den 3. September 2026, referiert Dr. Christian Vollmer, Chefarzt der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie, ab 18.00 Uhr zum Thema „Moderne Gastroenterologie am Biberacher Klinikum – Vorbeugen, Erkennen und Behandeln von Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes“.

Das Biberacher Sana Klinikum ist Zentralkrankenhaus für den Landkreis und Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm. Es steht für eine umfassende medizinische, therapeutische und pflegerische Versorgung von der Geburt bis zur Altersmedizin. Mit dem Gesundheitsforum möchten die Veranstalter diese Expertise an Interessierte und Betroffene weitergeben. Im Mittelpunkt der Vorträge stehen aktuelle medizinische Themen, Krankheitsbilder, Präventionsmaßnahmen sowie Diagnose- und Therapiemöglichkeiten. Damit sind die Vorträge für Menschen in allen Lebensphasen interessant: Ob Patient, akut oder chronisch Erkrankter, Angehöriger oder Gesundheitsinteressierte. Im Anschluss an die Vorträge bleibt genügend Zeit für Fragen an die Referenten sowie den Austausch untereinander.

Die Medizinische Klinik mit Schwerpunkt Gastroenterologie

Das Team der Medizinischen Klinik diagnostiziert und behandelt unter der chefarztlichen Leitung von Dr. med. Christian Vollmer das gesamte Spektrum gastroenterologischer Krankheitsbilder. Dazu zählen Erkrankungen des Verdauungstraktes einschließlich Leber, Bauchspeicheldrüse und Galle. Das Leistungsspektrum, die angebotenen Verfahren sowie die technische Ausstattung wurden in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und ausgebaut. Ein besonderer Schwerpunkt der Abteilung liegt auf der gastrointestinalen Onkologie: „Wir sind spezialisiert in der Diagnostik von Tumorerkrankungen des Magen-Darm-Traktes und der dazugehörigen Verdauungsorgane. Diese behandeln wir anschließend in enger, fachübergreifender Zusammenarbeit mit unseren chirurgischen und onkologischen Experten im Haus“, so Chefarzt Dr. Vollmer.

Vortrag im September: „Moderne Gastroenterologie am Biberacher Klinikum – Vorbeugen, Erkennen und Behandeln von Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes“

Krebserkrankungen des Verdauungstraktes können unterschiedliche Organe betreffen und unterscheiden sich hinsichtlich ihrer Häufigkeit, ihrer Entstehung und ihrer Behandlungsmöglichkeiten. Zu den gastrointestinalen Tumorerkrankungen zählen unter anderem Krebserkrankungen von Speiseröhre, Magen und Darm sowie Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Leber und der Gallenwege. Entscheidend für die Behandlung und die Heilungschancen ist bei vielen dieser Erkrankungen, in welchem Stadium sie erkannt werden. „Je früher eine Krebserkrankung erkannt wird, desto besser sind in vielen Fällen die Behandlungsmöglichkeiten. Gleichzeitig haben sich sowohl die Diagnostik als auch die Therapie in der Gastroenterologie in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt“, erläutert Dr. Vollmer. Einen besonderen Stellenwert nimmt dabei weiterhin die Endoskopie ein. So gilt die Darmspiegelung (Koloskopie) als wichtiges Verfahren zur Früherkennung von Darmkrebs: Krebsvorstufen und frühe Tumorstadien können dabei nicht nur erkannt, sondern bestimmte Veränderungen bereits während der Untersuchung minimalinvasiv entfernt werden. Mit der endoskopischen Vollwandresektion (FTRD) steht am Biberacher Klinikum zudem ein Verfahren zur Verfügung, mit dem auch tiefer liegende oder vernarbte Befunde rein endoskopisch entfernt werden können. Moderne Verfahren eröffnen darüber hinaus weitere Möglichkeiten in der Diagnostik. Mithilfe der Endosonografie können beispielsweise die Wandstrukturen des Magen-Darm-Traktes sowie angrenzende Organe und Gewebestrukturen detailliert beurteilt und bei unklaren Befunden gezielt Gewebeproben entnommen werden. Diese und weitere diagnostische Möglichkeiten bilden die Grundlage für eine möglichst genaue Einordnung der Erkrankung und eine individuell abgestimmte Therapie. Welche Krebserkrankungen des Magen-Darm-Traktes besonders häufig auftreten, welche Risikofaktoren bekannt sind und welche Möglichkeiten zur Vorsorge und Früherkennung bestehen, erläutert Dr. Vollmer im Rahmen des Gesundheitsforums. Darüber hinaus stellt der Gastroenterologe moderne Verfahren zur Diagnostik und Behandlung gastrointestinaler Tumorerkrankungen vor. Je nach Art und Stadium der Erkrankung kommen dabei unterschiedliche Therapieansätze zum Einsatz, die individuell auf den jeweiligen Patienten abgestimmt werden. Der Vortrag gibt einen Überblick über das heutige Behandlungsspektrum und zeigt, wie sich die therapeutischen Möglichkeiten – von endoskopischen Eingriffen bis hin zu modernen medikamentösen Therapieansätzen – in den vergangenen Jahren weiterentwickelt haben.

Veranstaltungsdetails

Wann: Donnerstag, 3. September 2026 | 18.00 Uhr

Wo: Sana Klinikum Landkreis Biberach

Veranstaltungsraum 1 (EG)

Marie-Curie-Straße 4 | 88400 Biberach

Der Eintritt zur Veranstaltung ist frei; die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Interessierte können sich bis zum Vortrag der Veranstaltung bevorzugen per E-Mail an gesundheitsforum.bc@sana.de oder telefonisch (Montag bis Freitag) unter 07351 55-9000 anmelden.

Über das Sana Klinikum Landkreis Biberach

Das Sana Klinikum Landkreis Biberach ist ein Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Ulm und behandelt jährlich rund 18.500 stationäre Patientinnen und Patienten. Dazu kommen circa 45.900 ambulante Konsultationen. Das Zentralklinikum steht für eine qualifizierte medizinische Behandlung in zertifizierten Zentren und Abteilungen, verfügt über elf Fachabteilungen sowie 370 Betten und beschäftigt rund 1.200 Mitarbeitende. Als #1 Partner für Gesundheit sowie attraktiver Arbeitgeber in der Region übernimmt das Klinikum Verantwortung – für eine verlässliche, sektorenübergreifende Versorgung im ländlichen Raum. Träger ist zu 74,9 Prozent die Sana Kliniken AG und zu 25,1 Prozent der Landkreis Biberach.

B 30 Instandsetzungsarbeiten an mehreren Brückenbauwerken im Zuge der Ortsumfahrung Bad Waldsee

Das Regierungspräsidium lässt ab Montag, 17. August 2026 notwendige Instandsetzungsarbeiten an mehreren Brückenbauwerken



im Zuge der B 30 Ortsumfahrung von Bad Waldsee durchführen. Die Brückenbauwerke weisen an den Brückenuntersichten sowie im Bereich der Widerlager einzelne Betonschädigungen auf, die nun saniert werden.

Der Verkehr der B 30 wird während der Durchführung der Arbeiten nicht beeinträchtigt. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, werden die Maßnahmen voraussichtlich bis Freitag, 18. September abgeschlossen sein.

Betroffene Bauwerke und Verkehrsführung

Insgesamt werden sechs Brückenbauwerke saniert. Diese sind im Einzelnen die Brücke B 30 über die L 275 an der Anschlussstelle Bad Waldsee-Süd, die Brücke B 30 über den Rotkreuzweg, die Brücke B 30 über die K 7935, die Brücke B 30 über den Möserweg, die Brücke L 300 (Wurzacher Straße) über die B 30 sowie die Brücke B 30 über die K 8033 an der Anschlussstelle Bad Waldsee-Nord. Während der Arbeiten wird der Verkehr der unterführten Straßen sowie der überführten L 300 jeweils halbseitig mit einer Lichtsignalanlage geführt.

Für die Arbeiten an der Brücke B 30 über den Möserweg ist eine circa einwöchige Sperrung des Möserwegs notwendig. Außerhalb der Arbeitszeiten wird die Sperrung jedoch wieder aufgehoben.

Kosten

Die Kosten für die Instandsetzungsarbeiten belaufen sich auf rund 0,16 Mio. Euro und werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Hintergrundinformationen:

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale Baden-Württemberg unter <https://verkehrsinfo-bw.de> abrufen.

AOK Ulm-Biberach

Hitzetage sind ein Gesundheitsrisiko

Auch im Landkreis Biberach nehmen hitzebedingte Erkrankungen zu Hitze ist längst nicht mehr nur eine Frage des Wohlbefindens, sondern ein ernstzunehmendes Gesundheitsrisiko. Besonders ältere Menschen, chronisch Erkrankte, Schwangere und Kleinkinder sind gefährdet.

Auch im Landkreis Biberach machen sich die gesundheitlichen Folgen von Hitze bemerkbar. Wurden 2020 noch 48 AOK-Versicherte wegen hitzebedingter Erkrankungen ärztlich behandelt, waren es 2022 bereits 119 und 2023 mit 145 Betroffenen mehr als dreimal so viele. Im Jahr 2024 ging die Zahl zwar auf 78 Fälle zurück, lag damit aber weiterhin deutlich über dem Niveau von 2020.

Gesundheitlich problematisch ist nicht erst extreme Hitze. Bereits eine mittlere Temperatur von über 20 Grad kann die Sterblichkeit erhöhen. Bleiben die Temperaturen über mehrere Tage auch nachts erhöht, steigt das Risiko weiter an.

Hitze belastet den gesamten Körper

Hohe Temperaturen wirken sich auf nahezu alle Organsysteme aus. Besonders betroffen ist das Herz-Kreislauf-System. „Jeder Anstieg der Umgebungstemperatur um ein Grad geht mit einer signifikanten Zunahme der kardiovaskulären Sterblichkeit um 2,1 Prozent einher. Das hat eine systematische Übersichtsarbeit gezeigt, für die 266 Studien ausgewertet wurden“, sagt Dr. Ralph Bier, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. „Während einer Hitzewelle steigt das Risiko, an einer Herz-Kreislauf-Erkrankung zu sterben, sogar um 11,7 Prozent.“ Auch die Nieren geraten durch Flüssigkeitsverlust und Dehydrierung unter Stress. Selbst gesunde Menschen können dadurch bleibende Nierenschäden erleiden. „Besonders gefährlich ist die Kombination aus Hitzestress, Dehydrierung und der gleichzeitigen Einnahme von Schmerzmitteln, die die Nieren schädigen können, wie zum Beispiel Ibuprofen oder Diclofenac“, warnt Dr. Bier.

Darüber hinaus kann Hitze die Wirkung zahlreicher Medikamente verändern oder besondere Vorsichtsmaßnahmen erfordern. Wer regelmäßig Medikamente einnimmt, sollte daher rechtzeitig mit seiner Ärztin oder seinem Arzt besprechen, ob Anpassungen notwendig sind. Anhaltende Hitze kann darüber hinaus die psychische Gesundheit beeinträchtigen. Wissenschaftliche Untersuchungen weisen darauf hin, dass anhaltende hohe Temperaturen Aggressionen, Depressionen und Angststörungen verstärken können. Zudem steigt mit zunehmender Durchschnittstemperatur auch das Suizidrisiko.

Hohe Temperaturen beeinträchtigen außerdem Konzentration, Aufmerksamkeit und Reaktionsfähigkeit. Dadurch steigt das Risiko für Fehler und Arbeitsunfälle. Körperlich anstrengende Tätigkeiten sollten deshalb möglichst in die kühleren Morgen- oder Abendstunden verlegt werden.

So schützen Sie sich an heißen Tagen

Die AOK Ulm-Biberach empfiehlt, den Alltag während einer Hitzewelle bewusst anzupassen:

- Verlegen Sie körperliche Aktivitäten und Erledigungen in die kühleren Morgen- und Abendstunden.
- Halten Sie Ihre Wohnung möglichst kühl und schützen Sie sich vor Überhitzung. Halten Sie sich während der heißesten Tageszeit möglichst wenig draußen auf.
- Hat sich Ihre Wohnung stark aufgeheizt, verbringen Sie täglich möglichst zwei bis drei Stunden an einem kühlen Ort außerhalb Ihrer vier Wände.
- Halten Sie sich nicht in geschlossenen parkenden Autos auf und lassen Sie auch niemanden dort zurück, vor allem keine kleinen Kinder oder Tiere.
- Trinken Sie ausreichend – am besten Wasser und ungesüßte Tees.
- Sorgen Sie für Sonnenschutz, wenn Sie ins Freie gehen. Schützen Sie insbesondere Ihren Kopf mit einem Sonnenhut oder einer Kappe.
- Achten Sie auf sich und andere, vor allem aber auf Kinder, ältere Menschen und chronisch Erkrankte.
- Wenn Sie regelmäßig Medikamente einnehmen (z. B. Blutdrucksenker, Diuretika, Insulin), besprechen Sie mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt, ob diese bei Hitze angepasst werden müssen. Beachten Sie die Lagerungshinweise und lassen Sie Medikamente niemals im Auto.

BILDUNGSANGEBOTE

Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF)

Neues Kursangebot beim FbF

Der Förderverein für berufliche Fortbildung (FbF) an den beruflichen Schulen im Landkreis Biberach hat in nachfolgenden Kursen noch Plätze frei:

Kreis-Berufsschulzentrum Biberach

- **Excel 2016 – Grundkurs** ab Dienstag, 15.09.2026 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (2 Abende) Kosten: 50 €
- **Excel 2016 – Aufbaukurs** ab Dienstag, 29.09.2026 von 18:00 Uhr bis 20:15 Uhr (3 Abende) Kosten: 65 €
- **Selbstverteidigungskurs für Kinder von 7 – 13 Jahren** am Freitag, 09.10.2026 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr (1 Termin) Kosten: 50 €
- **Modellieren mit Ton nach eigenen Vorstellungen** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 18:30 Uhr – 20:45 Uhr (3 Termine) Kosten: 90 € (inkl. Material) **Kurse für Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen:**
- **Kindergedichte szenisch umsetzen** ab Mittwoch, 07.10.2026 von 16:00 bis 17:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 30 €
- **Schattentheater mit Kindern von 5 – 10 Jahren** ab Freitag, 16.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (2 Termine) Kosten: 45 €

Kilian-von-Steiner-Schule Laupheim

- **PC-Tastschreiben nach dem 10-Finger-System (Schnellkurs)** ab Donnerstag, 22.10.2026 von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr (5 Termine) Kosten: 75 € (inkl. Arbeitsblätter)

Berufliche Schule Riedlingen

- **CAD-Grundkurs Solid Edge (Konstruktion) mit anschließendem 3D-Druck** ab Samstag, 31.10.2026 von 09:00 Uhr bis 12:30 Uhr (3 Termine) Kosten: 120 €

Die Inhalte der Kurse, und die Anmeldung dafür finden Sie auf unserer Homepage: www.foerderverein-bc.de. Bei weiteren Fragen dürfen Sie sich gerne bei der Geschäftsstelle des FbF, Frau Richter, Karl-Arnold-Schule im Kreis-Berufsschulzentrum, Leipzigstr. 11, Tel. 07351/52-4223, yvonne.richter@biberach.de melden.



Kreishandwerkerschaft Biberach

Infoveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen am 14.09.2026

Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet am Montag, 14. September um 17:30 Uhr in der Geschäftsstelle im Prinz-Eugen-Weg 17 eine Informationsveranstaltung zu Meister- und Weiterbildungskursen an. Interessierte erhalten individuelle Beratung und Unterstützung sowie Infos über Anforderungen, Zulassungsvoraussetzungen und Fördermaßnahmen.

Detaillierte Infos gibt es zu den verschiedenen Meister- und Fortbildungskursen im Handwerk sowie zum Kursprogramm der KHS Biberach z.B. Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten, KNX-Grund- und Aufbaukurs, Ausbildeignung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Buchhaltung im Handwerksbetrieb, KI- und Asbestschulungen sowie Computer- und Schweißkursen.

Eine Anmeldung ist erwünscht, aber nicht unbedingt erforderlich. Persönliche Terminvereinbarungen und Informationen bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

Computerkurs für jedermann – mit 45 % Zuschuss Computerkurs Kompakt

Ohne Computerkenntnisse geht gar nichts mehr. Die Kreishandwerkerschaft Biberach bietet einen 84-stündigen Computer-Lehrgang mit den Programmen Word, Excel, PowerPoint, Outlook und Windows 10 an. Die Inhalte werden sehr praxisbezogen vermittelt. Dieses Kurspaket eignet sich besonders für Auszubildende, Wiedereinsteiger und Auffrischer. Das geniale Paket für den privaten und beruflichen Einsatz beginnt am 24. September und findet dienstags und donnerstags von 18:00 – 21:15 Uhr statt. Kursende ist Anfang Dezember vorgesehen. Die Teilnehmer sollten bereits über Windows-Grundkenntnisse verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 12 begrenzt. Anmeldeschluss: 10. September.

Wenn ESF-Plus-Fachkursförderung bewilligt wird, erhalten förderfähige Teilnehmende einen Zuschuss in Höhe von 45 %. Gefördert werden Erwerbstätige sowie Erwerbsfähige mit Wohnort oder Beschäftigungsort in Baden-Württemberg und Unternehmen mit Unternehmenssitz in Baden-Württemberg. Kofinanziert vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg und von der Europäischen Union.

Weitere Infos gibt es bei der Kreishandwerkerschaft Biberach, Prinz-Eugen-Weg 17, Telefon 07351 / 5092-33, u.kammerer@kreishandwerkerschaft-bc.de oder www.kreishandwerkerschaft-bc.de

DIE DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG INFORMIERT

Hinterbliebenenrente

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente Beginn und Sterbevierteljahr

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausgezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG.

Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

Vorsicht Betrugsmasche: Phishing-Mails im Umlauf

Rentenversicherung warnt vor gefälschten E-Mails

Immer häufiger werden Versicherte zur Zielscheibe von Trickbetrüggern. Aktuell sind gefälschte E-Mails – sogenannte Phishing-Mails – im Umlauf, die personenbezogene Daten von Versicherten abgreifen wollen. Damit Sie vor einer möglichen Täuschung geschützt sind, warnt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vor folgender Betrugsmasche.

Derzeit kommt es zu einer regelrechten Welle an Phishing-Mails, die vermeintlich von der Deutschen Rentenversicherung stammen. Unter dem Vorwand eines angeblichen neuen Datenschutzgesetzes sollen Versicherte für ein Internetportal personenbezogene Daten angeben. Grundsätzlich gilt: Die DRV BW fordert ihre Kundinnen und Kunden nie telefonisch, per E-Mail oder SMS dazu auf, persönliche Daten oder Zahlungsinformationen anzugeben. Dies geschieht immer auf dem schriftlichen Weg – per Post oder über „Mein Kundenportal“ der Deutschen Rentenversicherung. Mitarbeitende des Rentenversicherungsträgers wenden sich nur in Ausnahmefällen telefonisch an ihre Versicherten. Das ist beispielsweise der Fall, wenn gerade einen Antrag auf Kontenklärung oder ein Rentenantrag gestellt und darin die Telefonnummer für eventuelle Rückfragen angegeben wurde. Persönliche Daten – insbesondere die Bankverbindung – werden immer schriftlich angefordert. Dementsprechend sollten Betroffene auch keine Links in E-Mails oder SMS anklicken, um sich vor Internetkriminalität zu schützen.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Vorsicht Trickbetrug“, diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen werden. Dort finden Sie ebenfalls eine Themenseite Betrugsversuchen.

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen!

07154 8222-70

Druck + Verlag
WAGNER



NOTRUF – BEREITSCHAFTSDIENSTE – WICHTIGE RUFNUMMERN – DIENSTZEITEN

Feuerwehr

Rettungsdienst 112

Notarzt

Polizei 110

Krankentransporte (08395) 19222

Gemeinde Tannheim

- Bürgermeisteramt 922 - 0
Fax 922-99

Wochenend-Notrufnummer Bauhof 922 - 29

E-Mail: info@gemeinde-tannheim.de

Homepage: www.gemeinde-tannheim.de

Polizei-posten Ochsenhausen (07352) 202050

Polizeirevier Biberach (07351) 447-0

Deutsches Rotes Kreuz Biberach (07351) 1570-0

Ökumenische Sozialstation

Rottum-Rot-Iller e.V.

Außenstelle Rot an der Rot 9363411

Nachbarschaftshilfe Tannheim 2661

Wohnberatung im Alter und bei Behinderung für den Landkreis

Biberach, Caritas Biberach (07351) 5005-130

(07351) 5005-132

MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege (07351) 18826-20

im Raum Rottum-Rot-Iller (Mo-So) Fax (07351) 18826-30

Klinikum Memmingen (08331) 70-0

Sana-Klinikum Biberach (07351) 55-0

Kath. Pfarramt

für die Kirchengemeinden Rot, Tannheim,

Ellwangen und Haslach in der Seelsorgeeinheit

Rot-Iller **siehe „Kirchliche Nachrichten“ im Innenteil**

Evangelisches Pfarramt Aitrach (07565) 5409

Telefonseelsorge Oberschwaben-Allgäu

kostenfrei - rund um die Uhr (0800) 1110111

oder (0800) 1110222

Soziale Dienste

Hospizgruppe Ochsenhausen/Iltert

Einsatzleitungen

Lydia Müller/Elfriede Wespel Tel. 0162 2314550

Kindergarten Tannheim 448

Grundschule Tannheim 922-50

Werkrealschule Rot an der Rot 921-0

Montessori-Schule Illertal 911288

Kläranlage Tannheim 809

Landratsamt Biberach (07351) 52-0

Stromversorgung: Netze BW GmbH,

Region Oberschwaben (07351) 53-0

- Hotline bei Störungen (0800) 3629-477

Wasserversorgung: Stadtwerke Memmingen

- 24 Stunden - Hotline bei Störungen (08331) 8556-100

oder 0173 8916855

Rathaus-Öffnungszeiten:

Montag 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Dienstag 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

Bereitschaftsdienste

29./30. August 2026

Ökumenische Sozialstation Rottum-Rot-Iller e.V.

Pflegebereich Rot an der Rot

Klosterhof 5, 88430 Rot an der Rot, Tel. (08395) 9363411

Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00-12.00 Uhr

- Alten- und Krankenpflege (24-Stunden-Rufbereitschaft)

Tel. (07352) 9230-0

- Familienpflege & Haushaltshilfe, Tel. (07352) 9230-20

- Betreuungsgruppe Silberperlen
in Rot an der Rot, Tel. (07352) 9230-20

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Telefonisch

Allgemeiner Notfalldienst: Rufnr. 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst: Rufnr. 116 117

Im Internet

docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117

Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.

Notfallsprechstunden

Allgemeiner Notfalldienst: Allgemeine Notfallpraxis Biberach,

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH, Marie-Curie-Str. 6, 88400

Biberach, Sa, So und an Feiertagen 9 - 18 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche:

Zentrale Kinderärztliche Notfallpraxis und Notfallaufnahme der

Universitätsklinik für Kinder- und Jugendmedizin Ulm, Eythstr.

24, Ulm, Mo. - Fr., 19 - 8 Uhr, Sa., Sonn- und Feiertag, 8 - 8 Uhr.

Achtung: Versicherungskarte bitte unbedingt zum Arztbesuch mitbringen!

Zahnarzt:

Zu erfragen unter Tel. 0761 120 120 00

Apothekennotdienst im Umkreis von 20 km:

Samstag, 29. August:

- Apotheke Donaustraße, Donaustraße 78,

87700 Memmingen, Tel. 08331/9 84 20 10

- Marien-Apotheke, Hauptstr. 29, 87764 Legau,

Tel. 08330/9 11 87 00

Sonntag, 30. August:

- Marien-Apotheke Erolzheim, Biberacher Str. 3,

88453 Erolzheim, Tel. 07354/9 32 10

- Allgäu-Apotheke, Bahnhofstr. 35, 87730 Bad Grönenbach,

Tel. 08334/9 87 67 80

Bitte beachten: Der Apotheken-Notdienst wechselt jeweils um 8.30 Uhr!

Hausärztin:

Fr. Matyaszczyk, Tel. 2176

Physiotherapie/Osteopathie:

Frau Stützle, Tel. 9112411

Tierarzt: Dr. Storch, Tel. 93343

Grüngutannahme

Landwirt Jürgen Schlecht, Baur 1, Tannheim-Egelsee

März - November: Mittwoch, 14:30 – 17:30 Uhr

Samstag, 09:30 – 12:30 Uhr

Dezember - Februar: Freitag, 16:00 – 17:00 Uhr

Postagentur-Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 13.30 - 16.30 Uhr

Mittwoch und Samstag 12.00 - 13.00 Uhr

IMMOBILIENMARKT

Haus oder Gartenwohnung zum Kauf/Miete gesucht.
Tel.: 0151-20272357

STELLENANGEBOTE

Zuverlässige Frau für Haushaltshilfe gesucht.
Ca. 25-30 Std. monatlich. Tel. 0151-17771955

ÄRZTE

Praxis Dr. med. Uta-Maria Waldmann
Klosterstraße 14, Rot a. d. Rot, Tel. 08395 - 1558

Wir machen vom 02.09. - 23.09.26 Urlaub.

Die Vertretungen entnehmen Sie bitte dem
Anrufbeantworter oder www.praxis-rot.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

www.bs-stromkonzepte.de

Erneuerbare Energie vom Profi –
regional, effizient, zuverlässig.



Einladung zum Beratungsabend

Themenschwerpunkte:

PV-Anlage & EGG ausgelaufen -
Was nun?



02.09.2026

17 -19 Uhr

Hammerschmiede 7,
89281 Altenstadt



Keine vorherige
Anmeldung
nötig - einfach
vorbei kommen!
Wir freuen uns
auf Sie!

Hammerschmiede 7
89281 Altenstadt
TEL: 08337 / 900 5370



SCHULANFANG

Ein ganz besonderer Tag!

Überraschen Sie Ihr Schulkind mit einer persönlichen
Anzeige und lieben Glückwünschen zum Schulstart.

Interesse oder Fragen?

Rufen Sie uns einfach an:

07154 8222-70

Wir beraten Sie gerne!

Keine Idee?

Gerne senden wir Ihnen
unsere liebevoll gestalteten
Vorlagen zu.

**JETZT
BUCHEN**

Endlich
Schulkind
ABC 123



Druck + Verlag
WAGNER

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim
07154 8222-70 | anzeigen@duv-wagner.de

